



Überwältigende Resonanz: Am vergangenen Sonntag wurde die Ausstellung „Zeitlose Zeit“ von András Gaál im Museum eröffnet. 30 Werke des 2021 verstorbenen Künstlers, der lange in Engens Partnerstadt Pannonhalma lebte, sind ab sofort in den Ausstellungsräumen zu sehen. Zur Vernissage konnten der Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller, Bürgermeister Frank Harsch und Kulturamtsleiterin Eva Maria Berger sehr viele interessierte Besucherinnen und Besucher begrüßen, darunter viele Engener Bürgerinnen und Bürger, etliche Mitglieder des Gemeinderats, die Familie des Künstlers und Pannonhalmas Bürgermeister Gábor Vas mit Gattin. Die Enkelin von András Gaál, Réka, überreichte BM Frank Harsch eine Arbeit des Künstlers, die den markanten Turm der Abtei von Engens Partnerstadt zeigt. Mehr zur Eröffnung der Ausstellung und zur Würdigung des Künstlers gibt es in der kommenden Ausgabe des Hegau-Kurier.

Bild: Rauser

Stadt Engen/Stadtwerke Öffnungszeiten über Fasnet

Engen. Die Dienststellen des Rathauses und der Stadtwerke Engen sind aufgrund der Ämteraushebung durch die Narren am Schmotzigen Dunschtig, 12. Februar, und am Fasnetmäntig, 16. Februar, geschlossen. Am Montag findet um 10 Uhr die „Närrische Ratssitzung“ im Foyer der Stadthalle statt.

An allen anderen Tagen stehen die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Engen zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung. In Störungsfällen sind die Stadtwerke Engen unter Telefon 0800 9480400 erreichbar.

FöVe FFW Stetten Einladung zum Preis-Cego-Turnier

Stetten. Der Förderverein der Feuerwehr Stetten lädt am Sonntag, 22. Februar, herzlich zum traditionellen Preis-Cego-Turnier ins Bürgerhaus nach Engen-Stetten ein. Turnierbeginn ist um 14 Uhr. Gut zu wissen: Das Turnier ist ein Wertungsturnier der Cego-Schwarzwaldmeisterschaft 2026.

Den Teilnehmenden winken tolle Preise. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Der Förderverein der Feuerwehr Stetten freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und auf jede Menge spannende Spiele.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es freut mich sehr, dass wir nun eine Möglichkeit gefunden haben, unseren Freunden in Pannonhalma nach der Gasexplosion finanziell zu helfen. Die Stadt Engen bietet die Möglichkeit, eine Spende auf das städtische Konto zu überweisen, Kennwort „Hilfe Pannonhalma“.

IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95.

Es kann keine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

Ihr

Frank Harsch
Bürgermeister

Wohin am Schmotzigen?

AWO Ortsverein lädt herzlich ein

Engen. Wer ordentlich feiern will, braucht dafür auch die entsprechende Grundlage - und hier kommt die AWO ins Spiel: Ab elf Uhr gibt es in den Räumen der Begegnungsstätte in der Sammlungsgasse 1, 1.OG, Wienerle oder Wurstsalat mit Brot und Gulaschsup-

pe. Nachmittags können sich die Narren mit Kaffee, Berlinern und hausgemachtem Kuchen verköstigen, abends gibt es wieder die eingangs beschriebene Dreifaltigkeit der deftigen Leckereien. Der AWO Ortsverein freut sich auf viele närrische Gäste.

HegauKurier Nächste Ausgabe am 19. Februar

Engen. Den nächste Ausgabe des HegauKurier erscheint in der kommenden Woche einen Tag später als gewohnt - also am Donnerstag, 19. Februar.

Anzeigenschluss hierfür ist Dienstag, 11 Uhr; Redaktionsschluss ebenfalls Dienstag, 12 Uhr.

Das Team von Info Kommunal wünscht allen NärrInnen eine glückselige Fasnet.

Firmin Wäldin

Livemusik die Spaß macht

Telefon +49 172 7250655

Auf Stimmungstour!

Mo., 16.2.26, 14.30 Uhr
Stadthalle Engen
Kinderparty mit Programm
Di., 17.2.26 20 Uhr
Capri Engen
Fetziger Ausklang!

Sa., 21.3.26, 19.30 Uhr
50 Jahre Pirmin on Stage
Jubiläumsparty
Stadthalle Engen
mit Pirmin live, POLARIS
VOLXHELDEN live
Vorverkauf Körner Engen

www.pirmin-musik.de



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

380-kV-Netzverstärkung Hochrhein Herbertingen - Waldshut-Tiengen
Ankündigung von Kartierungsarbeiten in Engen



Grundsteuer und Gewerbesteuer fällig

Engen. Zum 15.02.2026 wird die erste Rate der Gewerbesteuervorauszahlung und der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Höhe der Gewerbesteuer ist aus dem letzten Steuerbescheid über Vorauszahlungen zu entnehmen. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Veranlagungs- oder Änderungsbescheid zu ersehen.

Die Raten sind unter Einhaltung des Fälligkeitstermins mit Angabe des aktuellen Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen oder IBAN DE11 6649 0000 0038 5460 23, Volksbank eG - Die Gestalterbank). Bei verspäteter Zahlung müssen Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden. Den Teilnehmern am SEPA-Lastschrift-Verfahren werden die Beträge fristgerecht abgebucht.

Falls bisher noch kein Grundsteuerbescheid zugestellt wurde, bittet die Stadtverwaltung Engen um telefonische Mitteilung unter der Telefonnummer 07733 502-232.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-222 und 502-223).

Bei Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-232) gerne zur Verfügung.

Abfalltermine

Dienstag,	17.02.	Biomüll Ortsteile
Mittwoch,	18.02.	Biomüll Engen
Samstag,	21.02.	Elektroschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	23.02.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	02.03.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	03.03.	Biomüll Engen
Mittwoch,	04.03.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	12.03.	Gelbe Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	14.03.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos:

Biomüll, Restmüll, Blaue Tonne, Grünschnitt, Sperrmüll, Elektroschrott und Problemstoff: Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Gelbe Tonne: REMONDIS Singen, Telefon 07731 99574-10, www.remondig-gelbetonne-lk-konstanz.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Vorankündigung Sperrung

Gemeindeverbindungsweg nach Bittelbrunn

Bittelbrunn. Wenn man es angesichts der immer noch recht kühlen Temperaturen kaum glauben mag, so beginnt doch bald die alljährliche Krötenwanderung. Amphibien erwachen nämlich aus ihrer Winterstarre, sobald die Temperaturen nachts vier Grad plus erreichen.

Auf Engener Gemarkung liegt ein beliebtes Laichgewässer neben dem Gemeindeverbindungsweg zwischen Bittelbrunn und der B 31. Um die Amphibien vor dem Tod durch Überfahren zu schützen, wird daher auch in diesem Jahr die-

ser Gemeindeverbindungsweg gesperrt. Die Sperrung wird dabei jeweils bedarfsgerecht ab etwa 17.30 Uhr bis voraussichtlich 7.30 Uhr erfolgen. Tagsüber kann der Weg daher befahren werden. Der genaue Zeitraum wird noch bekannt gegeben beziehungsweise ist den Tafeln am Gemeindeverbindungsweg zu entnehmen.

Für die Einwohner von Bittelbrunn sind damit vorübergehend Umwege verbunden. Im Interesse des Erhalts bedrohter Amphibien wird dafür um Verständnis gebeten.

Saison- und Punktekarten zum alten Preis sichern

... für das Erlebnisbad - noch bis Ende Februar

Engen. Der Gemeinderat hat am 28. Januar die Erhöhung der Eintrittspreise für das Erlebnisbad Engen beschlossen. Die Badegäste haben aber jetzt noch die Möglichkeit, Punkte- und Saisonkarten zum alten Preis bis zum 27. Februar im Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, zu den üblichen Öffnungszeiten zu erwerben. Ab 1. März gelten dann die neuen Preise.

Es gibt folgende Saisonkarten
1. Saisonkarten für Kinder, Jugendliche (6 bis 15 Jahre), Studenten, Schüler, Schwerbehinderte und Erwerbsunfähige von 50 Prozent und darüber, Wehr- und Zivildienstleistende (jeweils mit Ausweis) für 50 Euro (ab 1. März 60 Euro).
2. Saisonkarten für Erwachsene (ab 16 Jahren) für 90 Euro

(ab 1. März 110 Euro)

3. Saisonkarten für Alleinerziehende mit Kindern/Jugendlichen (6 bis 15 Jahre) für 85 Euro (ab 1. März 100 Euro)
4. Saisonkarten für Familien (max. 2 Erwachsene mit Kindern/Jugendlichen bis 15 Jahre) für 150 Euro (ab 1. März 180 Euro).

Personen die einen gültigen Berechtigungsausweis für den Engener Tafelladen haben, erhalten 50 Prozent Ermäßigung auf die Saisonkarten.

Folgende Punktekarten gibt es:
10er-Punktekarte für 11 Euro (fallen weg ab 1. März)
20er-Punktekarte für 21 Euro (ab 1. März 25 Euro)
50er-Punktekarte für 50 Euro (ab 1. März 60 Euro)
100er-Punktekarte für 80 Euro (ab 1. März 100 Euro)

Veranstaltungen

Arbeiterwohlfahrt, Närrisches Treiben, Schmotziger Dunschtig, 12. Februar, 6 bis 19 Uhr, Begegnungsstätte Narrenzünfte Engen und Ortsteile, Närrisches Treiben, 12. bis 18. Februar, ganztags, Engen und Ortsteile

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de/veranstaltungskalender oder unter folgendem QR-Code:



Sportlerehrung

Freitag, 13. März, in der Stadthalle Engen

Engen. Über 100 Sportlerinnen und Sportler werden für ihre Leistungen im Jahr 2025 geehrt. Die Stadt Engen, der Gemeinderat und der Sportausschuss laden die zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler, deren Trainer und Traineerinnen und Angehörige sowie alle sportinteressierten Bürgerinnen und Bürger am **Freitag, 13. März, um 19 Uhr zur Sportlerehrung** in die Stadthalle in Engen ein.

Auch im letzten Jahr war Engen wieder sportlich unterwegs. Deshalb gibt es für dieses Jahr vielfältige Preise zu vergeben. Es werden Anerkennungspreise, Sportpreise in Einzel- und Mannschaftsleistungen und Sonderpreise verteilt. Sportarten wie Leichtathletik, Fußball, Kunstrad und Reiten, aber auch Tischtennis, Karate, Tanz und Marathon sind vertreten.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung durch das DrumTeam. Alle Gäste dürfen sich auf eine mitreißende Darbietung der Tanzgruppe „Dance4Teens“ vom TV Engen freuen. Nach der offiziellen

Sportlerehrung wird sich Leonie Beck ins Goldene Buch der Stadt Engen eintragen und eine kleine Autogrammstunde geben.



Den Abend begleiten wird als Gastrednerin die sehr erfolgreiche Schwimmerin Leonie Beck. Ihre bewundernswerte Karriere als mehrfache Deutsche- und Weltmeisterin sowie Teilnehmerin an den Olympischen Spielen wird im Rahmen eines Interviews für einen interessanten Teil der Veranstaltung sorgen.

Bild: Christoph Gramann, Fabian Kaltenecker

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Teilnahme an der Landtagswahl am 8. März

Engen. Zur Wahl der Abgeordneten des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen ange-

bracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt.

Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Wer selbst stark seheingeschränkt ist oder Personen kennt, für die dieses Angebot interessant sein könnte, kann die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden unter Telefon 0761/36122 anfordern.

Humor, Musik & gute Laune

Bunter Abend der Hasenbühler am 14. Februar

Anseltigen. Die Vorfreude auf die närrische Jahreszeit steigt, denn der Narrenverein Hasenbühl lädt wieder zu seinem traditionellen Bunten Abend ein. **Am Samstag, 14. Februar**, verwandelt sich das Bürgerhaus Anseltigen in eine farbenfrohe Fasnethochburg. Unter dem Motto „Schlupf ins Häs und kumm

uff d' Gass - Fasnet im Dorf macht riesig Spaß“ erwartet die BesucherInnen ein abwechslungsreiches Programm voller Humor, Musik und guter Laune. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Nach den Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder übernehmen die Narren das Zepter und präsentieren Sketche, Tänze und Büttensreden, die für beste Unterhaltung sorgen sollen.

Seit Wochen bereiten sich die Aktiven auf ihren großen Auftritt vor, um dem Publikum erneut einen kurzweiligen und stimmungsvollen Abend zu bieten. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom Musikverein Anseltigen, der traditionell für ausgelassene Fasnetstimmung sorgt. Der Narrenverein Hasenbühl freut sich auf zahlreiche Gäste, die gemeinsam mit den Aktiven das Bürgerhaus zum Beben bringen. „Ein Abend voller Frohsinn und närrischer Atmosphäre ist garantiert“, locken die Hasenbühler.



Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellungen:	„Wenn wir und nicht beeilen, ist es weg“ von Nicole Bold Zu sehen bis 15. März
FORUM REGIONAL:	„Zeitlose Zeit“ von András Gaál aus Pannonhalma Zu sehen bis 15. April
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten über Fasnet:	Schmotziger Dunschtig, 12. Februar, geschlossen Fasnetsamschtig, 14. Februar, 11-18 Uhr Fasnetsunntig, 15. Februar, geschlossen
Ansonsten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3,50 Euro; ermäßigt 2,50 Euro

Gesellschaftskritische deutsche Komödie

Kinoabend mit Film über hochaktuelle Themen

Engen. Der Film am **Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr**, behandelt viele Themen rund um das heiße Eisen der „Woke Culture“ und „Political Correctness“. **Einlass ist ab 19.30 Uhr.** Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Die Zeiten sind sensibel. Das muss Familienvater Heinz Hellmich schmerzhaft feststellen, als ihm nach einigen ungeschickten Fehlritten in der Firma der Jobverlust droht. Um zu beweisen, dass er kein „alter weißer

Mann“ ist, lädt er seinen Chef und weitere Gäste (oder heißt es GästInnen?!) zu einem Dinner zu sich nach Hause ein. Mitsamt seiner Familie will er sich von seiner besten und politisch korrektesten Seite präsentieren.

Doch schon in der Anbahnung des Abends tappt Heinz von einem Festnäpfchen ins nächste und stellt dabei fest, dass seine Frau Carla, seine Kinder und auch Opa Georg nicht gerade pure Harmonie ausstrahlen. Als nach vielen Turbulenzen endlich alle an einem Tisch sitzen, beginnt die Fassade der Familie schnell zu bröckeln.



Eine nette Gespenstergeschichte las Jutta Pfitzenmaier den kleinen Traumstunden-BesucherInnen ab vier Jahren am Montag, 2. Februar, in der Stadtbibliothek vor. Das kleine Gespenst fürchtete sich nachts im Schloss, sodass es beschloss, sich draußen einen Schlafplatz zu suchen. Im Anschluss bastelte sich jedes Kind ein freundliches Gespenst fürs Kinderzimmer. *Bild: Stadt Engen*

Ein Blind Date mit Buch

Stadtbibliothek lädt im Februar ein

Engen. Ein Blind Date ist immer spannend, man weiß schließlich nie so genau, was einen erwartet. Die Stadtbibliothek lädt im Februar, passend zum Valentinstag, zu einem ganz besonderen Blind Date ein, nämlich mit einem Buch, und hofft, dass daraus echte Bücher-Liebe wird.

Die Bibliothekarinnen durchforsteten die Bibliothek und wählten Bücher für Erwachsene aus, die nun auf ein Blind-Date warten. Diese Bücher sind hübsch verpackt und nur mit Stichworten zum Inhalt versehen, die einen Anhalts-

punkt geben, ob die beiden Datenden auch füreinander geschaffen sind. Das Cover und der Titel bleiben bis zum Auspacken verborgen, was die Auswahl unvoreingenommen macht. Vielleicht wird es spannend und fesselnd oder fantastisch und romantisch, erste Lektüre oder ein Krimi - eine Überraschung ist gewiss. Einfach ein Buch aussuchen, in der Verpackung ausleihen - die moderne RFID-Technologie macht's möglich - und erst zuhause auspacken.

Die Aktion läuft den ganzen Februar hindurch.

„Ein Foto, bitte!“

In der Traumstunde macht es „klick“

Engen. Ein warmherziges, lustiges und liebevoll gestaltetes Bilderbuch über ein Mädchen, das nie aufgibt, gibt's am **Montag, 2. März, um 15 Uhr** in der Stadtbibliothek für alle kleinen Besucher ab vier Jahren. Mit anschließender Fotoaktion. **Anmeldung ab Donnerstagvormittag** unter Tel. 07733/501839 in der Stadtbibliothek Engen.

Zum Inhalt: Im Wald lebt ein Hirsch, der so scheu ist, dass ihn noch niemand aus der

Nähe gesehen hat. Emma will ihn fotografieren und damit am Fotowettbewerb teilnehmen. Sie baut sich im Wald einen Unterschlupf, stellt ihre Kamera auf und legt sich auf die Lauer. Doch sie hat nicht mit den anderen Tieren des Waldes gerechnet! Neugierig und frech kommen sie in Emmas Versteck und bald herrscht ein heilloses Durcheinander. So wird Emma den Hirsch nie vor die Kamera bekommen. Oder doch ...?

Der Lesekreis Engen

... nimmt sich „Lázár“ von Nelio Biedermann vor

Engen. Selten hat sich das deutschsprachige Feuilleton so begeistert gezeigt, wie über das zweite Buch „Lázár“ vom erst 22jährigen Schweizer „Wunderkind“ Nelio Biedermann. Ein „neuer Zauberer“, „ein großartiges Werk“ (Die ZEIT). Vergleiche mit Proust, Josef Roth, ja gar mit E.T.A. Hofmann, werden nicht gescheut. Das Lieblingsbuch „der Unabhängigen 2025“, nominiert für den Schweizer Buchpreis.

Es ist die Familiengeschichte um den ungarischen Adligen Lajos von Lázár, mit dessen Geburt um 1900, das Buch einsetzt. Die großen Katastrophen des 20. Jahrhunderts, denen die Familie begegnet, bis hin zum Ungarnaufstand 1956, der zur Flucht zwingt, werden „in dieser überwälti-

genden Familiensaga“ (Frankfurter Rundschau) beschrieben. Lediglich der Rezensent der NZZ fand diesen Roman „ziemlich furchtbar... der mehr mit Klischees als mit dem echten Leben zu tun hat. Bei einigen halb obszönen, halb blumigen Sätzen stellen sich einem die Haare auf. Dass dem Autor ein guter Roman gelingen könnte, sei nicht bezweifelt - aber hier ist sein Talent noch klar vergeudet.“

Beste Voraussetzungen sind also gegeben für eine lebhafte Diskussion im Lesekreis, der dieses Buch für sein nächstes Treffen ausgewählt hat, das **am 3. März um 20 Uhr im Schützenturm Engen** stattfinden wird.

Nähere Auskunft wird gerne erteilt unter: manfred@muel-ler-harter.de.

Schmotziger Dunschdig Kein Wochenmarkt

Engen. Die Engener Wochenmarkthändler werden am Schmotzigen Dunschdig, 12. Februar, keinen Wochenmarkt abhalten. Ab Donnerstag, 19. Februar findet der Wochenmarkt wie gewohnt ab 8 Uhr auf dem historischen Marktplatz statt.

Modellbahnfreunde Bastel-Treff

Mühlhausen. Die Modellbahnfreunde treffen sich am Freitag, 13. Februar, wieder zum gemeinsamen Basteln. Beginn ab 18 Uhr im Bastelkeller der Grundschule Mühlhausen. Neugierige Gäste mit oder ohne eigene Bahn sind immer willkommen.

Gaby Hauptmann liest

... im katholischen Gemeindezentrum

Engen. Am Montag, 23. März, lädt der Förderverein der Stadtbibliothek Engen um 20 Uhr ganz herzlich ein ins katholische Gemeindezentrum Engen (Hexenwegle 2). Dort stellt Bestseller-Autorin Gaby Hauptmann ihren neuen Roman vor: „Wenn ich tanzen will“ – spannend, unterhaltsam und mit sehr viel Lokalkolorit.

Zum Inhalt

Sommer 1960. Im Radio spielen sie englische Schlager, und die Kleider der Frauen sind so aufregend wie noch nie. Evas Leben fängt gerade erst richtig an, ihre erste Stelle als Sekretärin, das eigene Geld, Freiheit – da kommt ihr Vater unter mysteriösen Umständen ums Leben, und sie muss von einem Tag auf den anderen sein Pfandleihgeschäft übernehmen. Dabei hat sie ganz andere Träume: Sie möchte die Welt sehen, sich verlieben, zu all den neuen, aufregenden Liedern tanzen und singen. Plötzlich muss sie nicht nur gegen das gestrige Weltbild mancher Männer ankämpfen, sondern auch gegen blanke Gewalt. Doch so schnell gibt sie nicht auf, auch wenn sie ganz auf sich allein gestellt ist. Sie hofft, all die Schwierigkeiten zu meistern, vielleicht mit Hilfe von Bernd, der in Stuttgart Saxophon studiert und so ganz anders ist als die Jungs vom „Hörnle“, schon damals dem angesagtesten Ort im heißen Sommer. Nur eins weiß sie noch nicht: Die Musik wird der Schlüssel für ihr neues Leben sein. Plötzlich fühlt sich Konstanz nicht mehr wie hinter dem Mond an, denn Eva ist mutig genug, auf all die verstaubten Konventionen zu pfeifen.

In ihrem neuen Roman „Wenn ich tanzen will“ versetzt Gaby Hauptmann die Lesenden in das Konstanz zu Beginn der sechziger Jahre, einer Zeit, in der Musik und der Optimismus der jungen Bundesrepublik das Lebensgefühl einer ganzen Generation prägen. Manches ist für das jüngere



Gaby Hauptmann 2024 am Bodensee. Bild: API (c) Michael Tinnfeld

Publikum sicher Neuland, bei den Älteren jedoch erweckt die Autorin sicher viele Erinnerungen an die aufregenden 60er Jahre mit all den gesellschaftlichen Auf- und Umbrüchen.

Über die Schriftstellerin

Gaby Hauptmann, eine der erfolgreichsten Schriftstellerinnen Deutschlands, lebt seit Jahren in Allensbach am Bodensee. Mit dem Schreiben begonnen hat sie als Journalistin beim Südkurier. 1995 erschrab sich mit ihrem ersten Bestseller „Suche impotenten Mann fürs Leben“ ein Millionenpublikum und veröffentlichte seither zahlreiche weitere Erfolge. Vor ihrem neuesten Buch „Wenn ich tanzen will“ erzählte sie die Familien-Saga um die Frauen des traditionsreichen Gasthofs „Hirschen“ in Horn.

Karten im Vorverkauf zum Preis von 8 Euro gibt es in der Stadtbibliothek Engen Hauptstr. 8. Telefonische Reservierung unter 07733/501839 Online-Reservierung über www.foerderverein-stabi-engen.de

Abendkasse nur im GZ: 10 Euro, Schüler / Studenten 6 Euro, Ermäßigung mit Sozialpass (Tafeladenausweis) 50 Prozent.

Die Buchhandlung am Markt von Beatrix Reiter wird mit einem Büchertisch vor Ort sein.



Ihren 90. Geburtstag feierte Emma Müller aus Engen am 3. Februar. Sie wurde in Welschingen geboren und war jahrelang Hausmeisterin an der Grundschule Engen. Bürgermeister Frank Harsch beglückwünschte Emma Müller und überreichte ihr die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

— seit 1833 —

Bechler

METZGEREI | FEINKOST | DELIKATESSEN

Wochenangebot

von Donnerstag bis Samstag

Maishähnchenkeulen	
aus bäuerlicher Freilandhaltung (!)	100g 1,15 €
Zwiebelmettwurst	
unwiderstehlich gut	100g 2,25 €
Nudelsalat	
eigene Herstellung	100g 1,65 €

- Echtes Metzger-Handwerk in 6. Generation
- Ohne Zusatz von Phosphaten, hergestellt mit Naturgewürzen
- Fleisch aus bäuerlicher Freilandhaltung
- Aus eigener Herstellung – täglich frisch zubereitet

FRISCH. EHRlich. REGIONAL !

Scheffelstraße 2 | 78234 Engen
Hauptstraße 32 | 78244 Gottmadingen
www.metzgerei-bechler.de





„Wir nähern uns den Zielwerten“

Gebäude-Energiebericht zeigt Handlungsbedarf bei Verbrauch und Emissionen

Engen (cok). Seit 2009 werden in regelmäßigen Abständen die Energieverbräuche der Schulen, Kindergärten, Verwaltungsgebäude, Hallen, Bürgerhäuser, des Museums und Bauhofs in einem Energiebericht zusammengetragen. Verbrauchs- und Kostenentwicklung für Strom, Heizenergie und Wasser für das Jahr 2024 sowie die damit verbundenen Umweltemissionen präsentierte in der Sitzung des Gemeinderates am 28. Januar Engens Umweltbeauftragte Michaela Schramm. Dass Witterung und Klima einen Einfluss auf die verbrauchte Energie haben, versteht sich von selbst - etwa, wenn es um die Zahl der Heiztage geht. **2024 gab es bei durchschnittlichen Außentemperaturen von 10,2 Grad und 6,8 Grad an den Heiztagen insgesamt 264 Tage, an denen geheizt werden musste.** Deutlich zu Buche schlagen auch Erweiterungen, Neubaumaßnahmen oder die Übernahmen von Gebäuden von anderen Trägern - denn mehr Fläche bedeutet automatisch auch mehr Energieverbrauch. Insgesamt hatte Engen im Jahr 2024 eine Bruttogeschossfläche von 42.173 Quadratmetern zu bewirtschaften. Dabei ergibt sich folgendes Bild: **„Im Berichtsjahr 2024 musste wieder mehr Heizenergie eingekauft werden als im Vorjahr.“**

Der temperaturbereinigte Heizenergieverbrauch liegt über dem Verbrauch von 2023. **Im langjährigen Vergleich liegen die Werte von 2024 jedoch deutlich unter den Werten von 2021 und den Jahren davor.** Der Stromverbrauch war weiter rückläufig. Ebenso wurde weniger Wasser verbraucht.

Da sich der Preis für Gas und Strom im Jahr 2024 etwas normalisiert hat, fielen die Kosten niedriger aus als im Vorjahr, lagen aber deutlich über den Werten der Jahre vor 2023. Schramms Fazit: „Der städtische Haushalt konnte dadurch nur leicht entlastet werden.“ Handlungsbedarf

gebe es außerdem beim Thema Heizenergiebedarf, denn **man habe es sich zum Ziel gesetzt, klimaneutral zu werden.** Per Definition muss eine klimaneutrale Kommunalverwaltung bei allen kommunalen Liegenschaften bei einem Bedarf unter 50 kWh/m² liegen und es soll weitgehend auf fossile Brennstoffen verzichtet werden. **Aber: Engen heizt noch zu 91 Prozent mit Erdgas und zu sechs Prozent mit Erdöl, der Wärmebedarf je Quadratmeter liegt derzeit bei 77 kWh/m².**

Nachhaltiger geht es beim Thema Strom zu: Die Verwaltungsgebäude sind bereits komplett auf Ökostrom umgestellt. Bei den Schulen ist es die Hälfte. Die Bürgerhäuser bis auf die Stadthallen beziehen alle Ökostrom. Die Sporthallen und sonstigen Gebäude wie Bauhof, Museum, Feuerwehrgerätehaus Engen erhalten Normalstrom.

Die erfreuliche Nachricht: **„Im Berichtsjahr 2024 wurde in den städtischen Gebäuden weniger Strom verbraucht. Der Verbrauch liegt unter dem der Jahre 2023 und 2022“,** betonte Schramm. Bei 13,19 kWh/m² liege man dabei näher am Zielwert des 7,11 kWh/m als am oberen Grenzwert (26,78 kWh/m²).

Ähnlich wie bei der Heizenergie, liegen anteilig auch beim Stromverbrauch die beiden Grundschulen, der Anne-Frank-Schulverbund, die Förderschule und das Gymnasium an der Spitze der Nutzergruppe: „Dies liegt (...) auch daran, dass die Räume durch den täglichen Unterricht von acht Uhr bis 16 Uhr genutzt werden. Ebenso wirkt sich die Digitalisierung und die entsprechende technische Ausstattung der Klassenzimmer auf den Stromverbrauch aus“, erläuterte die Umweltbeauftragte. Relativ stabil über die Jahre ist der Wasserverbrauch je Quadratmeter Fläche, er lag bei zuletzt bei 189 l/m² und damit ebenfalls deutlich näher am Zielwert als am oberen Grenzwert, machte Schramm deutlich.

Klimaziel verfehlt bei den Emissionen

Im Jahr 1996 ist die Stadt Engen dem Klimabündnis beigetreten. Mit diesem Beitritt verpflichtete sie sich, die CO₂-Emissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu senken. **Für den Zeitraum 2020 bis 2024 konnten die CO₂-Emissionen allerdings nur um sieben Prozent reduziert werden - „Damit verfehlt die Stadt Engen im Berichtsjahr 2024 knapp das gesteckte Ziel“,** resümierte Schramm. Und auch hier spielten die Schulen eine wichtige Rolle, betonte sie: „Die Schulen sind auf Grund ihrer großen Gebäude und der entsprechenden Nutzfläche, die beheizt werden muss und dem zur Wärmeerzeugung eingesetzten Energieträger Gas der größte CO₂-Emittent absolut der Stadt Engen.“

Verdoppelt habe sich auch der CO₂-Ausstoß der Hallen: „Dies ist auf die annähernde Verdopplung des Heizenergieverbrauchs in der Hegauhalle und der erhöhte Mehrverbrauch in der Hohenhewenhalle zurückzuführen“, so die Bilanz. **Schramm wies darauf hin, dass Investitionen unter anderem in die Heizungsanlagen beziehungsweise der Umstieg auf regenerative Heizenergien bei diesen beiden Nutzergruppen und auch anderen städtischen Gebäuden die CO₂-Emissionen deutlich reduzieren würden.** Dies veranlasste Gemeinderätin Isabel Maier-Lang (CDU) zu der Frage, ob sich aus dieser Beobachtung „konkrete Empfehlungen für Sanierungen“ ableiten ließen. Die positive Entwicklung der Verbräuche und Emissionen der Grundschule Welschingen nach der energetischen Sanierung seien zwar ein ermutigendes Beispiel, direkte Hinweise gebe sie aber keine, antwortete Schramm. **Stadtbaumeister Matthias Distler** versicherte allerdings, man habe die Kennzahlen im Blick und nehme dies durchaus auch als Handlungsgrundlage.

Müllabfuhrzweckverb. Öffnungszeiten an Fasnacht

Hegau. Der Müllabfuhr-Zweckverband von den Gemeinden des Landkreises Konstanz ist am „Schmotzige Dunschdig“, 12. Februar, und am Fasnetmäntig, 16. Februar, ganztags geschlossen. An allen anderen Tagen Normalbetrieb.

Stadtmusik Hauptversammlung

Engen. Die Stadtmusik Engen lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung ein am Freitag, 6. März, um 20 Uhr im Probelokal statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte und turnusgemäße Wahlen.

Bundeswehr Militärische Übung

Engen. Eine Bundeswehreinheit des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen aus Pfullendorf wird in der Zeit vom 15. bis 18. Februar eine Übung auf der Gemarkung Engen durchführen. Eventuelle Manöverschäden sind beim Bundeswehrdienstleistungszentrum Stetten a. k. M., Lager Heuberg, Hardtstraße 58, 72510 Stetten a. k. M., Tel. 07573/504-0, zur Begutachtung und Aufnahme anzugeben.

Landratsamt KN Öffnungszeiten über Fasnet

Hegau. Am Schmotzigen Dunschdig morgen, 12. Februar, haben alle Dienststellen, einschließlich der Umladestation Singen-Rickelshausen, für den Publikumsverkehr geschlossen. Am Freitag, 13. Februar 2026, haben alle Dienststellen während der Servicezeiten, in der Regel von 8 bis 12 Uhr, geöffnet. Am Rosenmontag, 16. Februar, bleiben die Dienststellen des Landratsamtes für den Publikumsverkehr geschlossen und nur die Umladestation Singen-Rickelshausen hat geöffnet.

Platz ein, zwei und drei

Engener SängerInnen waren erfolgreich bei „Jugend musiziert“

Engen. Rund 140 Teilnehmende traten dieses Jahr am 1. Februar beim „Jugend musiziert“ Wettbewerb im Milchwerk Radolfzell an. Eine vierköpfige Fach-Jury beurteilte die jeweiligen Leistungen.

Mit großer Freude und auch Stolz berichtet der Stadtchor Engen über die hervorragenden Leistungen der Sängerinnen und des Sängers in der Wertung Kategorie Sologeschang. Samira Hölbling aus Gottmadingen, Elena Kezic aus Mühlhausen-Ehingen und Samuel Zenker aus Gailingen wurden an diesem Tag vom zahlreichen Publikum begeistert gefeiert.

Elena Kezic, 15 Jahre, ersang sich den ersten Preis. Samira Hölbling, 14,5 Jahre, den zweiten Preis und Samuel Zenker, 14 Jahre, den dritten Preis.



Links Elena Kezic, rechts Samira Hölbling. Es fehlt Samuel Zenker
Bild: Diana Kezic

Die Sängerinnen und Samuel Zenker singen auch im Stadtchor Engen und sind im Vokal-Ensemble „Die Philianer“ erfolgreich aktiv.

Jugend musiziert fand dieses Jahr zum 63. mal statt. Seit 1963 haben mehr als eine halbe Million Kinder und Jugendliche an Regional-, Landes- und Bundeswettbewerben teilgenommen, für einige von ihnen war dies der Start in eine Weltkarriere. Ziel des Wettbewerbs ist die musikalische Entwicklung junger Talente. Veranstalter von „Jugend musiziert“ ist der Deutsche Musikrat, die Schirmherrschaft hat der Bundespräsident.

Aus der Gesangsklasse von MD Ulrike Brachat, Dipl. Gesangs- und Musikpädagogin und Stadtchor-Leiterin, stehen bereits viele SängerInnen auf renommierten Bühnen, so unter anderem Markus Störk, der sich zur Zeit vertraglich in China befindet und dort erfolgreich auf der Bühne steht.

Der Stadtchor ist offen für die Chor- und Stimmarbeit mit Kindern, Jugend, jungen Erwachsenen und Erwachsenen, bietet jährlich besondere Events an Proben, Konzerten und Auftritten an. Aus dem gesamten Hegau bis Radolfzell kommen inzwischen SängerInnen in die Stadtchor-Proben. „Jede und jeder ist willkommen! Bei uns gibt es die Abteilungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Gemeinschaft lebt in einem guten und frohmachenden Miteinander durch die Freude am Gesang und Auftritten zu besonderen Konzerten“, lässt der Chor wissen.

Der Stadtchor probt jeweils am Donnerstag ab 19 in der Klostergebäude St. Wolfgang. Weiter Infos gibt es unter www.stadtchorenge.de oder per Mail: info@stadtchorenge.de.

Sachkundig Bäume schneiden

... diesem Thema widmete man sich in Barga

Barga. Die Dorfgemeinschaft Barga hat einen Schnittkurs für Streuobstbäume angeboten. Relativ schnell fanden sich über 20 interessierte Teilnehmer zusammen, um an zwei Wochenenden das Wissen zur Pflege von Streuobstbäumen zu erlangen oder vorhandenes Wissen aufzufrischen.

Dazu fand am 30. Januar unter der fachkundigen Leitung von Rainer Grimminger der theoretische Teil im Bürgerhaus von Barga statt.

Gleich am Wochenende darauf nutzten die Teilnehmenden das günstige Wetter, um das erlernte in die Praxis um-

zusetzen.

Verschiedene Themen wie Erziehungsschnitte von Jungbäumen, Baumschnitt an älteren Obstbäumen, Vitalisierung vergreister Bäume sowie eine Baumpflanzung konnten sich die Kursteilnehmer von Rainer Grimminger zeigen lassen.

Zur Mittagspause trafen sich die Teilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen und einem ersten Austausch untereinander.

Am Schluss bedankte sich Bernd Dreher bei Herrn Grimminger als Kursleiter und Joachim Kentischer als Organisator.



Alles zum Thema Baumschnitt konnte man bei der Veranstaltung der Dorfgemeinschaft Barga erfahren.
Bild: Dorfgemeinschaft Barga

Ihre Metzgerei

ENGLER

in Welschingen

...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930

Unsere Filiale in Ihrer Nähe:

Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 13.02.2026 – 19.02.2026

Pfefferbeisser herzhafte gewürzt	100 g nur 1,69 €
Weißwurst „Münchner Art“	100 g nur 1,49 €
Paprikalyoner auch als Portion	100 g nur 1,59 €
Cordon bleu v. Schweinerücken pfannenfertig	100 g nur 1,59 €
Rindergulasch mager	100 g nur 1,99 €

Unser Samstagsknaller am 14.02.2026

Schweinekutteln geschnitten	100 g nur 1,09 €
------------------------------------	------------------

Engler's Hackwoch am 18.02.2026

Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein	100 g nur 1,09 €
--	------------------

Zur Fasnetzeit bieten wir Ihnen frische Rinder- und Schweinekutteln sowie Rinderkutteln fertig gekocht im Glas.
Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung entgegen.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 . 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Motiviert und top ausgerüstet

Abteilung Stadt der FFW Engen blickte auf das Einsatzjahr 2025 zurück

Bei der Abteilungsversammlung „Stadt“ der Freiwilligen Feuerwehr am 6. Februar begrüßte Abteilungskommandant Benjamin Bach rund 30 KameradInnen sowie BM Frank Harsch und die Gemeinderäte Isabel Maier-Lang, Martin Schoch, Jürgen Waldschütz und Dominik Schnekenburger zum Jahresbericht 2025.

Engen (cok) Die aktive Wehr verzeichnete zwei Eintritte und drei Austritte, womit die Gesamtstärke aktuell bei 78 Einsatzkräften liegt, darunter vier Frauen und 74 Männer.

Der Fuhrpark umfasst zwölf Fahrzeuge, 2024 wurden der Kommandowagen und der Einsatzleitwagen neu angeschafft, seit 2025 ergänzen zwei Anhänger - Atemschutz und Hochwasserboot - die Ausstattung. „Ich danke ausdrücklich der Stadt Engen und der Feuerwehrführung, dass danach geschaut wird, dass wir einen gut ausgestatteten und funktionsfähigen Fahrzeugpark haben“, lobte Benjamin Bach und merkte gleichzeitig an, dass man sich „demnächst“ das Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 einmal näher anschauen müsse, es sei Baujahr 1999 und somit langsam in die Jahre gekommen.

Einsatzzahlen geringfügig unter dem Vorjahresniveau

Das Einsatzjahr sei geprägt gewesen von zahlreichen Brandeinsätzen, technischen Hilfeleistungen und zehn Überlandhilfen in Nachbargemeinden. „Insgesamt hatten wir etwas weniger Brandeinsätze und auch die technischen Hilfen sind leicht zurückgegangen“, stellte Bach fest. Zu den markanten Einsätzen gehörten mehrere Verkehrsunfälle auf der BAB 81 - teilweise zwei an einem Tag - bei denen immer wieder auch verletzte Personen „schonend gerettet“ werden mussten. Insgesamt 21 Mal konnten die Feuerwehrmänner und -frauen Personen retten, in vier



Feuerwehrkommandant Markus Fischer (links) und Abteilungskommandant Benjamin Bach (Dritter von links) mit den Kameradinnen und Kameraden, die bei der Hauptversammlung ihre Beförderungen anwesend waren, um ihre Beförderungen entgegen zu nehmen (von rechts): Timo Schneider, Moritz Wacker, Andreas Mayer, Lara Nocon, Tim Heuser, Kristin Heinz, Jan Berberich und Julian Kentischer.

Bilder: Kraft

Fällen - alles Türnotöffnungen - sei hingegen jede Hilfe zu spät gekommen, berichtete der Abteilungskommandant. Gefragt war das schnelle Eingreifen der Wehr bei Gebäudebränden in Welschingen, Neuhausen und auf dem Engener Ballenberg. Vor Ort war die Wehr auch, als am 3. November ein Schulbus auf Höhe des Friedhofs verunglückte - was allerdings weitgehend glimpflich verlief, da wegen der frühen Morgenstunde noch keine Schülerinnen und Schüler an Bord waren. Die **Ausbildung** stand mit 30 Teilnehmern in sieben verschiedenen Lehrgängen im Fokus - von Grundausbildung über Atemschutz bis zum Gruppenführer. Als Ausbilder waren auf Kreisebene ebenfalls Angehörige der Abteilung tätig. Zwölf Sitzungen und Besprechungen sowie 20 Zug- und Gesamtproben mit ebenfalls durchschnittlich 30 Aktiven prägten zudem das Jahr. Mit Nina Zeller, die sich für den Abend aber entschuldigt hatte, wurde eine Kameradin aus Neuhausen neu in die Abteilung aufgenommen.

Beförderungen zum Feuerwehrmann beziehungsweise zur Feuerwehrfrau erhielten Andreas Mayer, Julian Kentischer, Kristin Heinz und Lara Nocon. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Tim Heuser, Timo Schneider und Moritz Wacker befördert. Jan Berberich

wurde zum Löschmeister ernannt, Mario Petrillo (entschuldigt) zum Oberlöschmeister.

Besonderes Engagement zeigte die KameradInnen, die **Leistungsabzeichen** in Bronze (zwei Gruppen mit elf Teilnehmenden) und Silber (zwei Gruppen mit 13 Teilnehmenden) ablegten. „Ich hoffe, dass ihr dieses Jahr auch Silber respektive Gold macht“, appellierte Bach - ganz nach dem Vorbild der neun Kameraden, die seit 2025 das Abzeichen in Gold (früher bekannt als „Maus Gold“) an ihr Revers heften können. Für 2026 stehen unter anderem die Hauptversammlung, der Kreisfeuerwehrtag, die Sommerprobe, ein Zeltlager und ein Familientag auf dem Programm. In seinem **Grußwort**

zollte **BM Frank Harsch** den Feuerwehrmännern und -frauen Respekt: „**Jeder weiß, was sie 24/7 leisten**“, so Harsch. Mit Blick auf die künftige Entwicklung der Wehr sagte er: „**Technik und Magazine müssen so aufgestellt werden, dass es gut für die Gesamtstadt ist.**“

Kommandant Markus Fischer lobte den Ausbildungsstand der Truppe, nannte die gelingende Integration der Abteilung Anselmingen als eine der wichtigsten künftigen Aufgaben und appellierte an seine Aktiven: „**Viele haben die Kompetenzen zum Zugführer, geht in euch, ob ihr jetzt auch die Verantwortung übernehmen wollt. Wer sich hier engagiert, der kann auch außerhalb vom Stammtisch mitreden**“, stellte Fischer fest.



Über anerkennende Worte und einen gut gefüllten Präsentkorb freuten sich Werner Graf (rechts) und Christian Boike (links), denen - ebenso wie Gerold Wurster, der sich entschuldigt hatte - für ihre teils jahrzehntelange Tätigkeit im Abteilungsausschuss und/oder als Kassier gedankt wurde.

Anzeige

Verwaltung trifft Wirtschaft



Am 5. Februar besuchten Bürgermeister Frank Harsch und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben die Firma Liqui Filter in der Richard-Stocker-Straße. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung und Fertigung von hochwertigen Filterlösungen für verschiedene Industriezweige und beschäftigt am Standort Engen knapp 50 Mitarbeiter. Der Besuch bot Bürgermeister Harsch die Gelegenheit, sich persönlich über die jüngsten Entwicklungen, Herausforderungen und Zukunftspläne des lokalen Hidden Champions zu informieren. Die Geschäftsführer Armin Büche und Yannick Büche erläuterten die aktuellen Projekte, insbesondere in den Bereichen Nachhaltigkeit, neue Märkte und Fachkräftegewinnung. Im Bild (von links): Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, Geschäftsführer Yannick Büche, Geschäftsführer Armin Büche und Bürgermeister Frank Harsch.

Bild: Stadt Engen

LEADER Westlicher Bodensee

Jetzt bewerben für Regionalförderung

Im Jahr 2026 bieten sich in der Region wieder zahlreiche spannende Fördermöglichkeiten für den ländlichen Raum.

Hegau. Für das EU-cofinanzierte Förderprogramm LEADER werden am Westlichen Bodensee in der Regel über das Jahr verteilt mehrere Projektaufrufe veröffentlicht.

Das Kleinprojektförderprogramm Regionalbudget wird dagegen meist nur einmal jährlich ausgeschrieben. Projektbewerbungen sind hier für das Jahr 2026 noch bis zum 25. Februar möglich.

Gefördert werden können in sich geschlossene Kleinprojekte mit Nettogesamtkosten

von maximal 20.000 Euro. Der Fördersatz beträgt einheitlich 80 Prozent der förderfähigen Kosten.

Voraussetzung ist, dass das Projekt noch nicht begonnen wurde und nach Auswahl durch das Auswahlgremium bis spätestens Herbst 2026 abgeschlossen werden kann

Stadtverwaltung appelliert an Hundehalter

Beschwerden über Hundekot lassen nicht nach

Engen. Eines der Topthemen, die Anrufer beim Ordnungsamt vorbringen, sind die Beschwerden über Hundekot, der von nachlässigen Hundehaltern auf Gehwegen, in Wiesen und teils sogar auf Spielplätzen nicht eingesammelt wird.

Die Problematik besteht im gesamten Stadtbereich inklusive Ortsteile und auch auf vielen Wiesen und Äckern im Außenbereich. Insbesondere auf Spielplätzen oder an Orten, wo sich viele Kinder aufhalten, ist es besonders ärgerlich, wenn diese durch Hundekot verunreinigt werden. Auch auf Gehwegen müssen immer wieder Verunreinigungen durch unachtsam liegen gelassenen Hundekot festgestellt werden.

Beispielsweise erreichte das Ordnungsamt aktuell eine Beschwerde über massiven Hundekot im Bereich der Wilhelm-Wetzel-Straße. Dieser Weg wird von vielen Hundehaltern rege genutzt und bei den Spaziergängen werden dabei leider nicht immer die Hinterlassenschaften des Hundes wieder eingesammelt. Für Fußgänger - darunter auch Schülerinnen und Schüler - ist dies besonders ärgerlich.

Auch Landwirte müssen immer wieder feststellen, dass an vielen Stellen entweder

Hundehaufen liegen gelassen oder gar gefüllte Hundetüten einfach im Feld entsorgt werden. Das verursacht immense Probleme bei der Ernte. Die Beutel, die von den Erntemaschinen oft aufgerissen werden, müssen in mühsamer Handarbeit durch die Landwirte aussortiert werden.

Viele Hundehalter verhalten sich ordentlich und nehmen die Hinterlassenschaften ihrer Hunde mit. Einige halten sich aber nicht an die Regeln und lassen die Haufen oder Beutel einfach liegen.

In der Vergangenheit hat die Stadtverwaltung Engen bereits mehrfach auf diese Problematik hingewiesen. Dennoch nimmt die Zahl der Beschwerden leider nicht ab. Auch für Hundehalter selbst ist dieses Thema sehr frustrierend, da auch die, die sich ordnungsgemäß verhalten, oftmals die Wut der anderen Bürger abbekommen.

Im gesamten Gebiet der Stadt Engen sind zahlreiche Hundetütenautomaten und entsprechende Mülleimer aufgestellt. Das Ordnungsamt appelliert daher nochmals eindringlich an alle Hundehalter, den Kot ihrer Hunde einzusammeln und diesen ordnungsgemäß zu entsorgen. Letztendlich wollen doch alle Bürger von Engen in einer sauberen Stadt leben.

Der nächste Redaktionsschluss:

Dienstag, 17. Februar, 12 Uhr

Der nächste Anzeigenschluss:

Dienstag, 17. Februar, 11 Uhr

PARTUT

ELEKTROTECHNIK

Inh. Dominik Schmidt

Gänsäcker 44 - 78532 Tuttlingen

07461 180 130

info@partut.de

elektriker-tuttlingen.de



Schimmel durch schlechte Lüftung?

Lüftungsanlagen sorgen dauerhaft für frische Luft

„Insgesamt ermutigend“

Städtische Forstbetriebe stellten
Bewirtschaftungsplan vor

Engen (cok). Nicht nur Zahlen hatte Forstrevierleiter Thomas Hertrich bei der Sitzung des Gemeinderates am 28. Januar im Gepäck, sondern auch Manpower: Mit wenigen Ausnahmen hatte sein gesamtes Team auf den Besucherbänken im Ratssaal Platz genommen und auch Rainer Wendt, Nachfolger des langjährigen Leiters des Kreisforstamtes im Landratsamt Konstanz, Walter Jäger, machte einen Antrittsbesuch im Engener Gemeinderat. Thematisch passe sein Auftritt mit Krücken gut zum vorangegangenen Thema MVZ, denn Wendt sei gerade erst in Engen operiert worden, scherzte Hertrich. Wendt stellte sich kurz vor und postulierte: Was er im Engener Forst an Baumbestand und -zustand zu sehen bekommen habe, sei „insgesamt ermutigend“, solle aber nicht darüber hinweg täuschen, dass der Wald in den letzten Jahren klimabedingt sehr gelitten habe. Man sei aber auf einem guten Weg, so der neue Leiter des Kreisforstamtes.

In gewohnt launiger Art informierte anschließend Thomas Hertrich kurz und bündig über prognostizierte Ausgaben (883.795 Euro), Einnahmen (792.338 Euro) und das



Rainer Wendt, seit 1. März 2025 neuer Leiter des Kreisforstamtes im Landratsamt Konstanz.

Bild: Kraft

erwartete Ergebnis (46.458 Euro) und wandte sich damit an Jürgen Waldschütz, CDU: „Noch bevor Sie jetzt fragen, Herr Waldschütz, ob ich einfach immer dieselben Zahlen nehme - die Bewirtschaftung ist ein Lotteriespiel und vieles kann und konnte man nicht wissen.“ Was er allerdings sicher sagen könne: „Der Forstbetrieb verschleudert kein Geld, sondern ist bemüht, Investitionen zu sichern und den Jägern zu sagen, sie sollen schießen et cetera.“

In Aussicht stellten Hertrich und Wendt einen Vor-Ort-Termin im Wald Ende April mit anschließendem Vortrag - denn nach der turnusgemäßen Waldbegehung könne nun das fertige Planwerk für die kommenden zehn Jahre vorgestellt werden.

„Essen in Gemeinschaft“

Bitte stets anmelden -
Termine sind oft ausgebucht

Anselfingen. Das „Essen in Gemeinschaft“, das der Musikverein Anselfingen 2024 im Bürgerhaus ins Leben gerufen hat, erfreut sich inzwischen so großer Beliebtheit, dass Termine häufig ausgebucht sind - so auch am Donnerstag, 26. Februar.

„Es kommen immer wieder einmal spontan Leute vorbei, die müssen wir dann aber schlimmstenfalls tatsächlich wegschicken, denn bei um die 100 Gästen, die regelmäßig hier sind, sind wir voll ausgelastet“, sagt Initiatorin Patricia Friemann.

Während es also beim Mittagessen heiße „Ohne Anmeldung geht leider nichts“ sehe es beim Kaffeetrinken anders

aus: „Hier gibt es immer freie Stühle und man kann einfach so vorbeischaun und den hausgemachten Kuchen mit einer Tasse Kaffee oder Tee genießen“, lässt Friemann wissen.

Da die Aktion so gut laufe, wäre es vielleicht eine Idee, etwas Ähnliches auch in der Kernstadt oder in anderen Ortsteilen anzubieten, regt Friemann an. Sie und ihre MitstreiterInnen im Team würden sich freuen, wenn die Initiative Nachahmer fände, denn das gemeinsame Essen sei einfach die beste Gelegenheit, soziale Kontakte zu knüpfen und Gemeinschaft zu pflegen, sind die Anselfinger VorreiterInnen überzeugt.

Ein Statement für die Solidarität

259 Teilnehmende bei Blutspende der DRK Engen

Engen. Am 26. Januar fand die erste Blutspende 2026 des DRK OV (Ortsverein) Engen statt. 237 Termine konnten vorab gebucht werden, jedoch erschienen wieder einmal deutlich mehr Personen zur Spende - 259 Spender in Summe, wovon eine beträchtliche Anzahl von 21 Stück zum allerersten Mal überhaupt zum Blutspenden erschien. Gerade in den aktuellen Zeiten fast leerer Blutbanken, sei dies ein unglaubliches Statement an Solidarität, so der Ortsverein. Mit einer Blutspende können bis zu drei Leben gerettet werden. Dabei ist dem Blutspender keine Altersgrenze zur Spende gesetzt. Als positiver Nebeneffekt wirkte sich das Spenden auf den eigenen Blutdruck aus, ebenso erhalte man durch die Untersuchungsmaßnahmen im Vorfeld einen kostenfreien Blutspende-Gesundheits-Check, so die Profis vom DRK.

Gedankt bekamen es alle Spenderinnen und Spender von den anwesenden Helferinnen und natürlich vom Küchenteam, welches wieder ab-

wechslungsreiche Speisen - von Fleisch bis vegetarisch im Angebot hatte.

„Wir bedanken uns bei allen Spendern für ihren Einsatz zu helfen und freuen uns auf das weitere Blutspendejahr 2026. Die nächste Blutspende findet am 7. April in der Stadthalle Engen statt. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und wünschen allen bis dahin eine gute Zeit“, lässt das DRK-Team wissen.

Übrigens: Der Ortsverein kann immer helfende Hände gebrauchen. Dazu muss man nicht zwangsläufig im Ortsverein tätig sein oder viel Zeit mitbringen, um die ganze Spende über anwesend sein. Gerade auch beim Aufbau (vormittags) und Abbau (abends) kommt es auf jede helfende Hand an.

Wer Lust hat, sich einzubringen und die Blutspende einmal „backstage“ vor Ort zu erleben, meldet sich gerne einfach bei: Florian Dippelhofer, erreichbar per E-Mail an Florian.Dippelhofer@gmx.de oder per Telefon unter 017670395616.



Neujahrsempfang in Freiburg: Vom Dachverband Bund, Heimat und Volksleben wurde der Trachtenverein Engen zu den Neujahrsempfängen am 12.1 nach Freiburg eingeladen. Überbringung der Neujahrgrüße im Regierungspräsidium bei Regierungspräsident: Carsten Gappert (rechts) Landrat Dr. Christian Ante (links), Abordnung der Trachtengruppe Engen und Trachtengruppe Alt Konstanz.

Bild: Trachtengruppe

Anzeige

Fasnet im Altdorf



Achtung, Bloggeischer unterwegs! Am Dunschtig „helfen“ wir der Narrenzunft bei der Ämteraushebung. Anschließend begleiten wir den Narrenbaumumzug der Zunft und ziehen dann durch die Stadt. **Samschtig** trifft man sich schon früh am Morgen, um gemeinsam nach Zimmerholz in den Wald zu wandern und dort unseren Baum zu schlagen. Anschließend wird ums Lagerfeuer zünftig gegrillt und gevespert. Danach findet gemeinsam mit den Zimmerholzern im Bürgerhaus der traditionelle „nährische Schlagabtausch“ statt. Meist mit Verspätung, kurz nach 13 Uhr, wird der Narrenbaum gestellt. Hier ist Manneskraft und Koordination gefragt. Das anschließende Nudelsuppenessen gibt's in der Ackermann-Halle im Schädlerareal (wird ausgeschildert). Am **Sunnigsumzug** machen wir mit und lassen uns zum Motto was einfallen. **Mäntig** um 18 Uhr ist große Party in unserer Blooggeischt-Höhle/Ackermann-Halle angesagt. Einige Guggen haben sich schon angekündigt! Der Eintritt ist frei. Der Kinderumzug am **Dienschtig** startet in der Mundingstraße. Am Umzugsweg werden die Kinder mit Süßigkeiten versorgt. Die Jugendkapelle der Stadtmusik begleitet uns. Zum Abschluss gibts Wurst und Weckle. Vielen Dank den vielen Sponsoren, die immer eine tolle Fasnacht ermöglichen. Besonderen Dank auch der Jugendkapelle der Stadtmusik, die unseren Kinderumzug schon jahrelang begleitet. *Bild: Blooggeischer*

Pirmin auf Stimmungstour

Wo er spielt, ist immer was los!

Engen. Am Rosenmontag findet wieder der beliebte Kindernachmittag der Narrenzunft Engen in der Stadthalle mit Entertainer Pirmin Wäldin, der ab 14.30 Uhr mit Moderation, Animation und fetziger Livemusik für die Unterhaltung und Stimmung sorgt. Eröffnet wird dieser stimmungsvolle Nachmittag durch die Stadtmusik Engen, die Katzenmusik sowie mit dem traditionellen Hanseletanz. Weitere Programmpunkte sind geplant.

Dieses Jahr gibt es wieder die beliebte fetzige Fastnachts-

ausklangparty mit Pirmin im Capri in Engen! Pirmin und Michele mit Team freuen sich auf eine stimmungsvolle Party und dass es am Fastnachtsdienstag nochmals richtig heiß in Engen zugeht!

Jetzt schon vormerken:

Samstag, 21. März, 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr, Stadthalle Engen: **Große Jubiläumsparty Pirmin 50 Jahre live on Stage.** Mit: Pirmin live, Polaris und den Volxhelden. Alle Termine und Infos unter: www.pirmin-musik.de

MUSIKSCHULE FÜR TASTENINSTRUMENTE

Unterricht für

Keyboard | Klavier | Digitalpiano
E-Organ | Hammond | Akkordeon
Anfänger | Fortgeschritten
Beratung | Verkauf | Gutscheine

PIRMIN WÄLDIN
Diplom-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 07733/98060
www.waeldin-pirmin.de

Agar-, Forst- und Gartentechnik

Former

Christian Former
Richard-Stocker-Str. 10c
78243 Engen
www.Former-Landtechnik.de

Telefon 077 33/8066
Fax 7288

AUSGELESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Wir wünschen allen Narren eine glückselige Fasnet!

Zum Ausklang gibt es am

Aschermittwoch in unserer Vinothek

- Gebackenes Lachsforellenfilet
- Geräuchertes Forellenfilet
- Salatteller mit Garnelen
- Weinbergschnecken

u. v. m.

Wir freuen uns über Ihre Reservierung

Tel.: 07733 5422

„Ich trinke, um meine Probleme zu ertränken. Aber die verdammten Biester können schwimmen!“
(Trinkspruch)

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 077 33/5422
www.weinhaus-gebhart.de

Blumen Weggler Am 14. ist Valentinstag!

...für mehr Lebensfreude!

Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen, Tel. 07733/5250
www.weggler-blumen.com

Öffnungszeiten Fasnacht

Dunschtig 8-12.30Uhr
Samschtig-Valentinstag 8-12.30Uhr
Rosemäntig geschlossen
Dinschtig 8-12.30Uhr

Wir wünschen frohe nährische Tage!

LOHNER
Gebäudereinigungs GmbH
Friedrich-Mezger-Straße 24, 78234 Engen

Tel: 07733 / 1845, Fax: 07733 / 5266
E-Mail: mail@lohner-gmbh.de
www.lohner-gmbh.de

Hinderem Huus und vor em Huus, do dond die Wieber wäsche, d' Schnaps Marie het's Hemd verbrennt, kummed au gi lösche!

Gebäudereinigung

Glas-, Treppenhäuser, Teppich-, Tatort-, Fassaden-, Tiefgaragen-, Außenreinigung, Hausmeisterservice, Entrümpelungen, Gartenpflege, Winterdienst.

Herausforderungen gut bewältigt

Der Musikverein Barga blickte auf ein erfülltes Vereinsjahr zurück

Barga. Zur Jahreshauptversammlung des Musikvereins Barga am vorvergangenen Donnerstag konnte der **Vorsitzende Alexander Braun** nach einem kleinen musikalischen Auftakt neben den Musikerinnen und Musikern auch Bürgermeister Frank Harsch, die Gemeinderäte Gerhard Steiner und Joachim Kentischer (zugleich aktiver Musiker) sowie die Vertreter der örtlichen Vereine begrüßen. Im Anschluss an das Totengedenken stieg Braun mit dem Bericht des Vorstands in den Abend ein. So wurden etliche **Termine im Vereinsjahr 2025** durch die gesamte Vorstandschaft, durch eine Abordnung, oder auch von Braun alleine wahrgenommen, darunter fünf vereinsinterne Sitzungen, die Teilnahme an der Verbandsversammlung in Hattin-gen und Geburtstagsbesuche. **Der Musikverein zählt derzeit 134 Mitglieder**, davon 45 aktive und 61 passive Mitglieder. Von den 40 Ehrenmitgliedern sind 12 als aktive Musiker tätig (länger als 25 Jahre), 28 sind passive Mitglieder. Drei neue Zöglinge - Florian Mayer, Flügelhorn, Janne Braun, Saxophon und Hanna Dreher, Klarinette, wurden aufgenommen. Cornelia Mayer sei durch die Wahl als passive Beisitzerin im Rahmen der Generalversammlung 2025 gleichzeitig aktives Mitglied der Kapelle geworden, so Braun. „Als Vorgriff auf die Statistik 2026 freut es mich zudem, dass wir mit Jannis Maier weiteren Zuwachs im tiefen Blech bekommen haben“, konnte Braun verkünden.

Schriftführerin Nina Schmitt berichtete über das Vereinsleben im vergangenen Jahr. Dazu zählten Auftritte, die Teilnahme am Altstadtfest, das Bargarer Dorffest, das Doppelkonzert in Gutmadin-gen, aber auch das traditionelle Hüttenwochenende im Herbst. **Kassiererin Leonie Ort** konnte ein Plus in der Kasse vermelden, die Kassenprüfer hatten nichts zu beanstanden und empfahlen Entlas-



Die besten Probenbesucher beim MV Barga mit dem Vorsitzenden Alexander Braun (links) und Dirigent Michael Maier (rechts), von links: Mareike Steiner, Bernd Distel, Roland Weckerle, Wilmar Mayer, Johannes Weckerle, Sigfried Bohnenstengel, Gerd Schilling.

Bild: MV

tung, die von BM Harsch durchgeführt und einstimmig, auch für die Vorstandschaft, erteilt wurde.

„Herausforderungen sind dazu da, um sie anzunehmen und daran zu wachsen. Genau so sind wir ins Jahr 2025 unter neuer musikalischer Leitung gestartet und haben ein tolles Konzert auf die Beine gestellt. In vielen intensiven Proben haben wir uns vorbereitet, und jedes Register hat eine tolle Leistung abgeliefert und ein super Konzert ermöglicht“, fasste Alexander Braun in seiner Ansprache an die MusikerInnen zusammen. Er fände es toll, dass jeder die Herausforderungen annehme, die Dirigent Michael Maier für den Verein ausarbeite. „Danke an euch, dass ihr so mitzieht. Lasst bitte nicht nach in der Motivation, denn unsere Reise hat, denke ich, erst begonnen“, appellierte der Vorsitzende an die MusikerInnen.

Sein Dank ging auch an den **Dirigenten Michael Maier**: „Du zeigst ein Engagement für unseren Verein, das weit über das hinausgeht, was ich mir vorgestellt hatte. Du bist nicht nur Dirigent, sondern auch Registerprobenleiter, Arrangeur, Ideengeber und sogar

Bier-Ausschenker und hilft überall mit, wo es dir möglich ist. Du hast ein offenes Ohr und Nerven wie Drahtseile“, lobte Braun. Der Dirigent gab den Dank zurück und war voll des Lobes für die Kapelle: „Die musikalische Entwicklung ist sehr erfreulich und ich komme immer gerne nach Barga“, so Maier. Um die Spielfreude der MusikerInnen zu erhalten, sei eine musikalische Abwechslung wichtig, die mit dem Musikverein gut umgesetzt werden könne.

Für die **Optimierung der Hallenakustik, die durch Akustikelemente und schallschluckende Vorhänge** im Bürgerhaus möglich wurde, dankte der Vorsitzende allen, die dazu beigetragen hatten, etwa Joachim Kentischer, der das Thema als Gemeinderat mit Nachdruck angeschoben habe, der Stadt Engen, die letztlich die Materialauswahl getroffen und auch die Kosten dafür getragen habe und Musiker Matteo Utzler für die hervorragende Planung, Vorbereitung und Durchführung der Installation. Abschließend dankte Alexander Braun auch Notenwart Roland Weckerle, Elisabeth Weckerle für die liebevolle Dekoration und den

auswärtigen Musikern.

Auch eine Neuerung stellte Alexander Braun vor. So gebe es seit dem Jahreswechsel „**Zöglings-Paten**“, die mit den NachwuchsmusikerInnen regelmäßig spielten, bei der Vorbereitung auf die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen helfen und allgemein zur Motivation beitragen sollen. „Eine musikalische Ausbildung nimmt viel Zeit in Anspruch, und das Spielen alleine ist nicht immer motivierend. Daher wollen wir Zöglinge, welche aktuell in Ausbildung sind, durch diese PatInnen unterstützen, motivieren und mehr Bezug zum Musikverein ermöglichen“, erläuterte Braun hierzu. Zudem freue man sich jederzeit über weiteren Zugang. „Wer jemanden kennt, der Musik spielt oder mal gespielt hat oder auch ein Instrument lernen will, darf jederzeit aktiv werden“, so Braun. Zum Schluss gab er noch einen **Ausblick** auf das laufende Vereinsjahr, das Highlights wie das „Saison-Opening“ am 19. April und das Vier-Barga-Treffen im Juli in Barga-Schaffhausen, aber auch viele Auftritte im Hegau sowie das Dorffest und Altstadtfest bereit hält.

Das Schnauben des Einhorns

Anne-Suse Enßle und Philipp Lamprecht begeisterten mit „Points of contact“

Zu einem außergewöhnlichen Klangerlebnis hatte der „Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen“ am vorvergangenen Sonntagnachmittag eingeladen: Blockflötistin Anne-Suse Enßle und Philipp Lamprecht (Schlagwerk) spielten Werke aus Mittelalter und Neuzeit. Aufgrund der kalten Temperaturen fand das Konzert nicht wie üblich in der evangelischen Kirche, sondern im Museum statt.

Engen (rau). Eine glückliche Fügung, denn Alte und Neue Musik gingen mit den Kloster-räumen und den derzeit aus-gestellten farbintensiven Bildern von Nicole Bold eine vibrierende synästhetische Beziehung ein.

Musik des Mittelalters trifft auf Neue Musik, das war das Thema, dem sich das Duo angenommen hatte und es in elf Werken mittelalterlicher und zeitgenössischer Komponisten brillant umsetzte. Der klug strukturierte Ablauf wechselte zwischen beiden Musikrichtungen, schuf so Verbindungslinien zwischen beiden Stilen und verknüpften die „Points of contact“. Auffallend war die Leidenschaft und Ex-



Multi-Talente: Anne-Suse Enßle beeindruckte mit atemberaubendem Flötenspiel, Philipp Lamprecht mit synchron gespielten Instrumenten. Mit „Points of contact“ präsentierte der Förderkreis für Kirchenmusik ein wirklich eindruckliches Konzert. *Bilder: Rauser*

perimentierfreude der Musizierenden, die die Kompositionen für ihren Zweck teilweise bearbeitet und interessante Instrumente mitgebracht hatten, darunter diverse Flöten, eine „Doppelflöte“ und eine Subkontrabassflöte, Drehleier, Glockenspiel, Becken und ein „Salterio“ (antikes Zupfinstrument) - Instrumente, die von Lamprecht teilweise simultan gespielt wurden. Der Musiker begleitete das Flötenspiel seiner Co-Musikerin auch mit Ge-

sang. Mit zarten Klängen vom Glockenspiel, begleitet von melodischen Flötentönen, illustrierte das Duo beim Auftakt mit einer Estampe über „Christus factus est“ den ganzen Zauber mittelalterlicher Musik. Das von beiden geschriebene Stück „Nocte im-pestas“, auf Salterio und Flöte (von Enßle auf der Empore gespielt), zog mit seiner meditativen, eindringlichen Melodie die Zuhörernden in seinen Bann.

Es folgte ein Instrumental, das auf dem Werk des „Mönchs von Salzburg“ basiert. Der anonyme Komponist aus dem 14. Jahrhundert hat rund 50 frühneuhochdeutsche Liebeslieder hinterlassen. Sein musikalisches Oeuvre ist ein Lieblingsprojekt von Enßle und Lamprecht, die später weitere zwei Stücke vom „Mönch“ präsentierte. „Tre fontane“, ebenfalls aus dem 14. Jahrhundert schloss den ersten Block mittelalterlicher Weisen, die mit mystisch anmutenden Klängen, eingängigen tänzerischen Rhythmen und der betörenden, mäandrenden Melodie der Drehleier fas-

zinierten.

Magisch blieb die Reise, die musikalisch einen Sprung in die Neuzeit machte, mit „libro de Unicornios“ von Jose Maria Sanchez Verdu (geb. 1968), ein Werk, zu dem sich der Komponist von mittelalterlichen Einhorn-Darstellungen inspirieren ließ. Die „Bilder“, die Verdu kompositorisch „malt“ - atmosphärisch, verdichtet - lassen das magische Tier vor dem inneren Auge lebendig werden: Nervöses Hufgetrappel, Scharren, Schnauben, intensive Anspannung und lange komprimierte und plötzlich frei werdende Energie übertrugen die Musiker in ihrer virtuellen Darstellung an die Zuhörernden.

Der zweite Part beeindruckte mit temperamentvollen, mitreißendem Flöten- und Schellentrommelspiel. Mit zwei Liedern - wiederum vom Mönch von Salzburg“, kehrte das Duo noch einmal ins Mittelalter zurück, unter anderem mit einem von Lamprecht gesungenen (Liebes-) lied des Minnesänger-Mönchs.

Abwechselnd folgten nun je ein Stück aus Mittelalter und Neuzeit: Auf Peter Jakobs „Gegengleich“, bei dem Flöte und Xylophon in Dialog treten - die Grenzen zwischen Rhythmus und bloßer Abfolge, Klangschall und Ton auslotend - folgte „Stabat Mater“ (wiederum gesungen von Lamprecht) aus dem 15. Jahrhundert.

Bei der energiegeladenen Komposition Oscar Jockels „Low skies and higher grounds“ von 2024 griff Anne Suse Enßle zur „Subbassflöte“, die, verglichen mit ihren kleinen Verwandten, optisch kaum als Flöte zu erkennen ist. Der dunkle, vibrierende Ton, den Enßle darauf hielt, korrespondierte mit dem fundamentbasierten Klang etwa einer Drehleier - und schlug so „in sich“ eine Brücke zwischen Neuzeit und Mittelalter, das abschließend mit dem „Chominciamento die Gioia“ (14. Jahrhundert) gewürdigt wurde.



Selten wie ein Einhorn: Die Subbassflöte....



...und auch die Doppelflöte sind keine alltäglichen Instrumente.

Anzeige

Leckeres an Fasnacht

Schlemmen vor der Fastenzeit

Warum Fettgebackenes und Fleisch an Fasnacht Tradition hat

Hegau. Der „Schmotzige Donnerstag“ ist an vielen Orten im schwäbisch-alemannischen Raum der Auftakt der Fastnacht. In anderen Teilen Deutschlands heißt er „Weiberfasching“, weil an ihm das Frauenrecht galt. Doch in unserer Region konzentriert sich der Name aufs Essen, denn: „Schmotz“ bedeutete Fett. Am fetten Donnerstag wurde traditionell noch einmal geschlachtet und in Fett gebacken, bevor die Fastenzeit begann.

Fleisch in der Fastnacht

In der Fastnacht, der „Nacht vor dem Fasten“, durften noch einmal alle Speisen verzehrt werden, die ab Aschermittwoch tabu waren. Zunächst war es Brauch, nur am Dienstag vor Fastenbeginn zu feiern und zu schlemmen – mit der Zeit kamen die Tage davor dazu. Auf dem Speiseplan stand (für die, die es sich leis-



ten konnten) vor allem Fleisch. Besonders das von warmblütigen Tieren – Fisch war in der Fastenzeit erlaubt.

So entstand übrigens der Begriff „Karneval“, der sich vom lateinischen „carnelevare“ ableitet, was in etwa „Fleischwegnahme“ bedeutet.

Für die Metzger begann eine entbehrungsreiche Zeit, denn sie hatten mit Verdienstausschlägen zu rechnen. In Nürnberg bekamen sie dafür seit der zweiten Hälfte des 14. Jahr-

hunderts zu Fastnacht das Tanzprivileg und führten den sogenannten Metzgeranzug auf, bei dem sie sich gegenseitig an Wurstringen festhielten.



**WIR EMPFEHLEN ÜBER
DIE FASNETSTAGE:**
unsere närrische Speisekarte

ASCHERMITTWOCH:
Feine Fischgerichte,
Meeresfrüchte und Schnecken

FAMILIE HELLEIS
Gottmadingen, Hauptstraße 59–61
Tel. 07731/97180
info@sonne-gottmadingen.de

Laurentiusstüble

Laurentiushof · 78247 Hilzingen
Telefon: 07731/64138 · Telefax 18 14 02

Am **schmutzigen Dunschtig** und **Freitag** geschlossen
Samstag und Sonntag: ab 10.00 Uhr geöffnet;
Frühstücksbuffet mit Voranmeldung
Rosemäntig ab 14.00 Uhr geöffnet.
Über die ganz Fasnet gibt's Kuttel.

Do. + Fr. 14.00–21.00 Uhr, Sa. 10.00–21.00 Uhr
So. 10.00–20.00 Uhr, Montag bis Mittwoch geschlossen

**SCHÖNE FASNET -
NARRI NARRO**



**SCHMOTZIGER DUNSCHTIG, FASNACHTSSONNTAG UND
ROSENMTAG** durchgehend geöffnet
Fasnachtsdienstag ab 20.00 Uhr, fetziger Ausklang mit Pirmin Wäldin

Breite Straße 24 · 78234 Engen · Telefon 07733/7464

GASTHAUS KRANZ · GOTTMADINGEN



Auch in diesem Jahr begleiten wir das närrische Treiben mit unserem kulinarischen Magenfahrplan: Herzhaftes Kutteln, Rindsleber und vieles mehr!
Familie Stier und das gesamte Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Hotel Gasthaus Kranz, Hauptstraße 37, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/7061 Web: www.hotelkranz.de

  @hotelgasthauskranz

Anzeige

Deftig oder süß?

Essen vor der Fastenzeit

An Fasnacht lassen es viele noch einmal krachen

Andere tierische Speisen

Auch auf andere tierische Produkte wie Schmalz, Fett, Butter, Milch, Käse und Eier mussten die Gläubigen verzichten. Um nochmal richtig zu genießen, aber auch um die Lebensmittel nicht verkommen zu lassen, entstanden typische Fastnachtsspeisen. Dazu zählen Krapfen und Fastnachtsküchle, die mit Ei und Fett gebacken werden und heute noch beliebt sind.

„Flüssiges bricht das Fasten nicht“?

Neben tierischen Lebensmitteln war auch Alkohol in der Fastenzeit verboten. Daher wurde vor dem Aschermittwoch häufig noch einmal tief ins Glas geschaut. Vom Alkoholgenuss in der Fastnacht stammt vermutlich die Bezeichnung „Fasching“ ab – dem Ausschank vor dem Fasten. Bier war allerdings eine Ausnahme: Es galt als Grundnahrungsmittel und war daher von dem Verbot ausgenommen. Bereits im Mittelalter brauten Mönche deswegen besonders kalorienhaltige Biersorten, um trotz Fasten-



Kutteln sind ein Traditionsgericht an der Fasnacht.

Bild: Adobe Stock

gebot bei Kräften zu bleiben. Daher beginnt mit der Fastenzeit auch heute noch traditionell die Starkbierzeit.

Anekdote: Wie das Starkbier den Segen der Kirche bekam

Der Legende nach bekamen bayerische Mönche im 17. Jahrhundert Zweifel, ob ihr gehaltvolles Bier nicht gegen das Fastengebot verstoße.

Daher schickten sie ein Fass

des Bieres nach Rom, um es den Papst probieren zu lassen und er darüber entscheiden möge.

Das Bier wurde auf der wochenlangen Reise über die Alpen kräftig durchgeschüttelt und durch die italienische Sonne immer wieder erwärmt. Was das Kirchenoberhaupt dann erreichte, war ein völlig verdorbenes Gebräu. Der Papst probierte es, lobte dann die Leidensfähigkeit seiner Brüder und gab das Starkbier

für die Fastenzeit frei.

Wenn Rebhuhn, dann Rebhuhn:

Die Fastnacht war also definitiv eine Zeit der Lebensfreude, der Gemeinschaft und des Genusses. Manchen Zeitgenossen, besonders Protestanten, die keine Fastnacht feierten, erschien sie übermäßig – doch gibt es für alles seine Zeit, wie es Teresa von Avila ausdrückte: „Wenn Fasten, dann Fasten. Wenn Rebhuhn, dann Rebhuhn“.

Berliner Ber Box

5+1 GRATIS

• 2 x Bueno Berliner
• 2 x Krümelmonster Berliner
• 2 x Frucht Berliner

Angebot

3 Berliner 4,99€
2 Apfelberliner 3,99€
3 Quarkini 2,20€

Brotmanufakturen Stemke
Gottmadingen | Gailingen

Jetzt online vorbestellen & genießen

* nur solange Vorrat reicht

Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 077 33/88 51
www.dielenhof.de

- Suppenfleisch vom Jungrind, Beinscheiben
- Hackfleisch und Gulasch vom Rind u. Schwein
- Hausmacher Schwarz u. Leberwurst
- Bauchspeck, Eisbein in Aspik, Bratwürste
- Saure Kutteln, Bauernkäse

Schmotziger Donnerstag nachmittags geschlossen!

Öffnungszeiten:
Di.: 08.00–12.00 Uhr • Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr • Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Herzliche Einladung zu Infotag und Schulhausrallye

ViertklässlerInnen und deren Eltern können das Gymnasium Engen erkunden

Alle interessierten Viertklässler und Viertklässlerinnen mit ihren Eltern lädt das Gymnasium Engen recht herzlich ein, am Dienstag, 24. Februar, den diesjährigen Infotag zu besuchen.

Engen. Ab 16 Uhr werden die Türen geöffnet sein. Gemeinsam mit Gymnasialschülerinnen und -schülern können die Viertklässler und Viertklässlerinnen an einer Schulhausrallye teilnehmen, um bei kleinen Aufgaben in Form von Rätseln, Experimenten, Spielen et cetera das Gymnasium kennenzulernen.

Für die Eltern gibt es jeweils um 16.30, 17.30 und 18.30 Uhr einen informativen Vortrag mit anschließender Beantwortung von Fragen.

Zusätzlich besteht bis 19 Uhr die Möglichkeit, sich das Gymnasium anzuschauen, mit Lernenden, Lehrenden und Eltern ins Gespräch zu kommen, in Klassenzimmern und Fach-



Auf ein volles Haus freut sich das Gymnasium Engen am 24. Februar.

Bild: Archiv Gymnasium Engen

räumen einen Einblick in die Vielfalt unserer Fächer zu erhalten und an Infoständen überfachliche Konzepte kennenzulernen.

Für das leibliche Wohl sorgen

die SMV, die Kursstufen 1 und 2 sowie das Mensa-Team. „Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihren Kindern besuchen und unsere Informationsangebote nutzen. Einen Überblick über

unser Programm erhalten Sie auf unserer Homepage und über Instagram“, so Schulleiter Thomas Umscheiden, der sich auf viele interessierte Gäste freut.

Reparieren vor Neukauf

Kreissenorenrat zeigt, wo es Repair-Cafés in der Region gibt

Hegau. Der Kreissenorenrat Konstanz begrüßt die Initiative der Bundesregierung, ein Gesetz zum Recht auf Reparatur auf den Weg zu bringen. Neben dem reparierenden Handwerk spielen die zivilgesellschaftlichen Initiativen eine wichtige Rolle für nachhaltiges Wirtschaften. Repair Cafés sind ein Baustein zur Umsetzung des Rechts auf Reparatur. Repair-Cafés bieten die Möglichkeit, defekte Gegenstände aus dem Haushalt zu reparieren anstatt sie wegzuerwerfen und neu zu kaufen. Fachlich versierte Ehrenamtliche und handwerklich geschickte Bastler führen die Reparaturen aus und geben Tipps, wie man es auch selbst machen kann. Auf der Homepage des Kreissenorenrates sind die

Kontakte von den Repair Cafés in der Nähe aufgeführt. <https://kreissenorenrat-konstanz.de/repair-cafes/> Zu festgelegten Terminen kommen versierte Hobbyhandwerker zusammen, um defekte Geräte instand zu setzen. Von Spielzeug, Kleidung, Kleinmöbeln und Gebrauchsgegenständen bis hin zu elektrischen Kleingeräten werden an verschiedenen Stationen Reparaturen ausgeführt. Oft nämlich ist eine Reparatur noch möglich. Kosten fallen an für notwendige Ersatzteile. Die Ehrenamtlichen freuen sich darüber hinaus über eine Spende für ihr Engagement. Die Reparatur Cafés sind auch immer beliebte regionale Treffpunkte für den Austausch und die Gemeinschaft von Jung und Alt.



Große Freude herrschte im Kindergarten Welschingen: Die Stadtbibliothek Engen war zu Besuch und brachte spannende Geschichten mit! In zwei Gruppen durften die Kinder altersgerechte Bücher hören. Die älteren Kinder lauschten aufmerksam der lustigen Geschichte „Frank und Bert“, die von Freundschaft und Zusammenhalt erzählt. Die jüngeren Kinder hörten die Geschichte und hörten das Wintermärchen „Es klopft bei Wanjia in der Nacht“. Mit strahlenden Augen und vielen Fragen zeigten die Kinder ihr Interesse an den Geschichten. Der Besuch hat allen großen Spaß gemacht und Lust auf viele weitere Bücher geweckt - ein gelungener Vormittag voller Fantasie und Lesefreude! Bild: Kindergarten Welschingen



Mit einem närrischen „Narri Narro“ begrüßten die Kinder des Kindergarten St. Martin auch in diesem Jahr die Hästräger der Stadt Engen und ihren umliegenden Dörfern. Die Narren erklärten auf kindgerechte Art und Weise die Hintergründe zur Entstehung der verschiedenen Fastnachtshäuser. Natürlich wurden auch die dazugehörigen Narrenlieder und Fastnachtssprüche gemeinsam gesungen. Im Anschluss konnten die Kinder selbst die Masken anprobieren und hatten dabei viel Spaß. Dabei wurde bei allen noch mehr die Vorfreude auf die Fastnacht geweckt. „Die Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens St. Martin möchten sich bei allen Hästrägern recht herzlich bedanken, dass sie sich jedes Jahr die Zeit nehmen, um Fastnachtsbrauchtum an die Kinder weiter zu geben, den wir in unseren pädagogischen Bildungsauftrag einfließen lassen können und somit Traditionen erhalten“, heißt es von Seiten des KiGa-Teams.

Bild: Kindergarten St. Martin.

Akkordeonverein Biesendorf

Einladung zur Hauptversammlung

Biesendorf. Am 4. März lädt der Akkordeonverein Biesendorf zur Generalversammlung ein. Die Tagesordnung umfasst die Begrüßung durch die Vorsitzende, die Berichte sowie die Entlastung der Vorstandschaft. Außerdem steht deren Neuwahl auf dem Programm. Es gibt einen Ausblick

auf zukünftige Vereinsaktivitäten und Wünsche und Anträge können ebenfalls geäußert werden.

Über zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern, Gönnern und Interessierten freut sich der Akkordeonverein. Beginn ist um 20 Uhr im Bürgerhaus Biesendorf.

Automobilclub Engen

Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Engen. Der AC Engen lädt seine Mitglieder ein zur Hauptversammlung am Freitag, 27. Februar, ab 19 Uhr in die Räumlichkeiten der Firma Senertec, Gerwigstr. 8, Engen. Aufgrund der notwendigen

Neubesetzungen der zentralen Positionen des Vereins sind umfangreiche Neuwahlen durchzuführen.

„Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen!“, lässt der Vorstand wissen.

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Freitag, 20. Februar

VORTRAG „IM DARM BEGINNT DIE ABWEHR“

Ernährung, Lebensstil und Stress beeinflussen unsere Abwehrkräfte. Praktische Tipps zur Stärkung unserer Abwehrkräfte im Alltag.

Ort: Gasthaus Lochmühle, Eigeltingen

Beginn: 18.00 - 20.30 Uhr

Referentin: Sigrid Dieksander und Gabriella Russo, Ernährungsberaterin und Darmcoach

Kosten: 10,00 Euro

Anmeldung: saporidelcuore@web.de, Gabrielle Russo, bis 17. Februar

Dienstag, 24. Februar

FRÜHLINGSZAUBER - LEICHTIGKEIT & ENERGIE MIT ÄTHERISCHEN ÖLEN

Starte mit frischer Energie und Leichtigkeit in den Frühling. Drei liebevoll hergestellten Mischungen für mehr Frische, Klarheit und Frühlingsglow.

Ort: 78259 Mühlhausen-Ehingen, Hauptstraße 34 (Seiteneingang)

Beginn: 19.00 - 21.00 Uhr

Referentin: Stefanie Weber, Wellnessberaterin

Kosten: 39,00 Euro/Person

Anmeldung: Stefanie Weber, per Whatsapp: 0156 78814571

Ab Mittwoch, 25. Februar

STRICKKREIS STOCKACH

Wir laden euch herzlich zu unserem gemütlichen Strickkreis für Frauen ein! Lasst uns gemeinsam den Nachmittag verbringen, kreativ sein und in entspannter Runde stricken, lachen und plaudern. Egal, ob Anfängerin oder Strickprofi - jede ist willkommen! Bringt einfach euer Strickzeug mit oder lasst euch vor Ort inspirieren. Es gibt genügend Zeit für nette Gespräche und kreative Ideen. Wir freuen uns auf einen wunderschönen Nachmittag mit euch und vielen großartigen Projekten!

Ort: Café der Markthalle Wassmer, Im Industriegebiet Blumhof, Bodenseeallee 4, 78333 Stockach

Beginn: immer mittwochs, ab 14 Uhr bis max. 17 Uhr

Kosten: kostenfrei, eigene Wolle und Stricknadeln mitbringen

Ansprechp.: Doris Eichkorn, Tel. 0170/5583870

Samstag, 28. Februar

WORKSHOP „HANGING BASKETS FÜR VIELE EINSATZARTEN“ NÜTZLICHES AUS WEIDE SELBST GEMACHT

Unter fachkundiger Anleitung von Floristin Myriam Renner erlernen die Teilnehmerinnen diverse Flechttechniken mit frischen Weideruten. So entstehen Dekoobjekte und Alltagsshelfer in Form von diversen Hängekörbchen.

Ort: Holzach 1, 78579 Neuhausen ob Eck.

Beginn: 14.00 - 17.00 Uhr

Referentin: Myriam Renner, Floristin

Kosten: 25,00 Euro, max. 8 Personen

Dem Wetter angepasste Kleidung und Rebschere mitbringen.

Anmeldung: Myriam Renner, Tel. 0152 04483261 oder floristik-myriam@web.de

Anzeige

Narrenzunft Käfersieder Mühlhausen

Närrischer Lindwurm zum Jubiläum

Über 30 Gruppen, acht Musikkapellen, Besenwirtschaften und Party in der Mägdeberghalle

Hegau. Am kommenden Sonntag, 15. Februar, laden die Käfersieder im Narrenescht Mühlhausen zum 10. Hegau-Umzug ein. Los geht es um 9 Uhr mit einer Narrenmesse für alle in der Mägdeberghalle los. Ab 10:30 Uhr öffnen alle Verpflegungsstände vom Rat-

haus bis zur Mägdeberghalle, wo ein buntes närrisches Programm spontan angeboten wird, darunter Guggemusik, Brauchtumsvorführungen, ein Gardetanz und mehr. Das Motto lautet: „Kommen Sie auf die Gass“, im Käfernescht macht Fasnet Spaß!

Der große närrische Lindwurm stellt sich im Kräher- und Poppeleweg auf und startet um 13:30 Uhr von dort in die Schloß-, Bahnhofstraße, über Am Sportplatz, Brühl- in die Aacher-Straße. Der Ortskern in Mühlhausen wird ab 10:30 Uhr komplett für den Fahrzeugverkehr gesperrt sein. Die Schloßstraße und die Schmidstraße sind gesperrt, so kann in den Besenwirtschaften rund ums Rathaus und auf der Festmeile bis zur Mägdeberghalle mit großem Barzelt das närrische Treiben, stattfinden. Der Hegau-Umzug wurde vor 10 Jahren von den Käfersiedern, der Breame-Zunft aus Schlatt u. Kr. und der Reblaus-Zunft aus Hausen a.d.Aach gestartet.

Seitdem findet er am Fasnachtssonntag abwechselnd in den Ortschaften statt. Zum Jubiläumsumzug haben sich weitere Narrenzünfte angemeldet, so die Watterdinger „Biberjohli“, die Ehinger „Quaken“, die „Holzklötzle“ aus Zimmerholz und die Bankholzer „Joppen“ von der Höri mit ihrem legendären Umzugswagen. Mit über 30 Gruppen und acht Musikkapellen dürfte die Stimmung am Straßenrand im Ortskern recht ausgelassen werden. Zuschauer und Mitwirkende am Umzug können kostenlos teilnehmen. In der Mägdeberghalle spielt dann die Trachtenkapelle aus Stetten. Für das kleine Jubiläum haben sich die Käfersieder also gut gerüstet.

*„Unser Saft -
erfrischend regional“*

AUER
Obstsäfte

vielfach
DLG-
prämiiert

Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877

Abholung:
Mo-Fr: 8-12 u. 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr
oder fragen Sie Ihren Getränkehändler

Hoorig

Süßer Genuss für die närrische Zeit!

Frisch gebackene Berliner – für jeden Geschmack:

- Klassisch mit feiner Himbeer-Johannisbeerfüllung
- Leckere Schoko- oder Vanille-Pudding-Berliner
- Spezialsorten: (z. B. Eierlikör, Ziger Krapfen, etc.)

Euer Bäcker im Dorf

Grecht
TRADITIONSBÄCKEREI

Wir wünschen den Käfersiedern viel Spaß
und Erfolg beim närrischen Umzug!

Wir wünschen allen

Besuchern des **HEGAU-UMZUGS**

viel Spaß und sagen vielen Dank an die
Narrenzunft Käfersieder für die Organisation



ENTDECKE DIE FREIHEIT

Der Frühling naht – Zeit fürs E-Bike!

Winter Sale – Lagerabverkauf

(solange Vorrat reicht)

**E-Bike
Leasing**

Jetzt sparen und elektrisch in die neue Saison starten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Sie erhalten ein individuelles Angebot.

Zertifizierter E-Bike-Diagnose-Service für **BOSCH**
und **SHIMANO**

STÖRK bikeshop

www.stoerk-bikeshop.de
Ehinger Str. 19 | 78259 Mühlhausen-Ehingen | Tel.: 07733/50571-0

Anzeige

10. Hegau Umzug am 15. Februar



Die Narrenzunft Käfersieder aus Mühlhausen freut sich, den 10. Hegau-Umzug im Narrennest Mühlhausen am Fasnachtssonntag, 15. Februar, 13:30 Uhr, auszurichten.
Bild: MPI Christian Ziegler

UMZUGS-REIHENFOLGE

1. Narrenzunft Käfersieder Mühlhausen
2. Jungnarren, Narrenzunft Käfersieder
3. Senioren-Frauengymnastik Mühlhausen
4. Kindergarten Mühlhausen
5. Hegauer Burghexen Schlatt u. Kr.
6. Saubachpiraten Mühlhausen
7. Trachtenkapelle Stetten
8. Zuzogene von Mühlhausen
9. Rauhachts- und Wolfshexen Hegau
10. Narrenverein Steinbühlbaren Rorgenwies
11. Quakenmusik Ehingen
12. Quakenzunft Ehingen
13. Breame Musikverein Schlatt u. Kr.
14. Breame Schlatt u. Kr.
15. Wilde Schlatter Schlatt u. Kr.
16. Brücke Hexen Schlatt u. Kr.
17. Fanfarenzug Blau-Weiss Singen
18. Musikverein Watterdingen-Weil
19. Narrenzunft Biberjohli Watterdingen
20. Tannenberg Hexen Duchtlingen
21. Vulkanteufel Singen
22. Musikverein Zimmerholz
23. Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz
24. Ringelbach Hexen Engen
25. Musikverein Hausen a. d. Aach
26. Reblauszunft Hausen a. d. Aach
27. Weissbier Hexen München-Hegau
28. Wolfenbuck Hexen Bietingen
29. Musikverein Bankholzen
30. Narrenverein Joppen Bankholzer
31. Heilsberghexen Gattmadingen

Der Umzugsplan: Los geht es im Ortskern.

**Schön und heiter ist die Fasnetszeit,
drum sind alle Narren jetzt bereit.
Kumet, luget und machet feste mit,
denn ebbis schöneres gibt es it.**



Gerwigstraße 26 | <https://www.stengele-gmbh.de>
78234 Engen | Telefon: 07733-9489-60

Entspannt renovieren - Neukauf sparen

Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster



Besuchen
Sie unsere
Ausstellung



www.schellhammer.portas.de

Portasfachbetrieb
Schellhammer-Schreinerei
Im Kai 2
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 0 77 33 / 54 42

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Briketts bei 10 Paketen 1 Paket gratis
Pellets und Anzünder günstig noch auf Lager



L.Krause
LANDESPRODUKTE

Öffnungszeiten:
Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lothar Krause, Winkelstr. 35
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 0 77 33/50 66 71
Fax: 0 77 33/50 66 72
Mobil: 01 71/5 33 88 51
Krause.lothar1@t-online.de

ENGLER
- metzgerei -

Zur Fasnet, Geburtstag oder anderen Festen
hol dein Fleisch beim Engler, da schmeckt's am besten!

Dass es Euch schmeckt, ist unser Ziel.
Und dafür ist uns nichts zu viel!

Wir wünschen eine glückselige Fasnet!

Eure Metzgerei Engler
Metzgerei Walter Engler KG
78234 Welschingen · Telefon 0 77 33/99 49 30
info@engler-metzgerei.de · engler-metzgerei.de



Häsvorstellung im Kindergarten: Pünktlich zur fünften Jahreszeit bekamen die Kinder im Kindergarten St. Wolfgang einen ganz besonderen Besuch: Die Narren von Engen und den Ortsteilen kamen vorbei und stellten ihr „Häs“ sowie ihre Masken vor. Zur Begrüßung sangen die Kinder das Engemer Narrenlied. Die Narren erklärten dann, was zu einem richtigen Narr gehört und welche Bedeutung die einzelnen Figuren haben. Anschließend durften die Kinder selbst aktiv werden. Neugierig probierten sie die Masken an und konnten hautnah erleben, wie es sich anfühlt, ein Narr zu sein. Dabei gab es viel Staunen, Lachen und spannende Geschichten. Die Häsvorstellung war für alle ein tolles Erlebnis und brachte die Fasnachtsstimmung direkt in den Kindergarten. In diesem Jahr waren auch viele Kindergartenkinder mit ihrem eigenen „Häs“ da. Die Kinder und Erzieherinnen bedankten sich bei den Narren und sangen für sie ihr Mottolied „Abendteuer im Zauberswald“.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang

Fasnetsonntag im kath. Gemeindezentrum Wer will für die Narren backen?

Engen. Das Gemeinde-Team öffnet am Fasnetsonntag nach dem Umzug wieder das katholische Gemeindezentrum im Hexenwege für alle großen und kleinen Narren. „Hierzu würden wir uns wie immer über Kuchenspenden freuen und wir bedanken uns schon im Voraus herzlich für die Bereitschaft und das Engagement“, heißt es von Seiten des Gemeinde-Teams. Der Erlös des Mittags wird in diesem Jahr an die Indienhilfe der Gemeinde gespendet.

Kolping Fasnet „Großer Knall im Kolpingsall!“

Engen. Die Kolpingsfamilie Engen lädt im Jahr 2026 wieder herzlich zur traditionellen Kolpingsfasnet am Fasnetmäntig, 16. Februar, ins Gemeindezentrum ein. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr.

Die Kolpingsfamilie freut sich, wenn auch die Gäste passend zum Motto „Großer Knall im Kolpingsall!“ gekleidet sind. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt und alle freuen sich auf kreative Häs-Gestaltungen.

Arbeitsagenturen Am „Schmotzigen“ geschlossen

Hegau. Die Agentur für Arbeit in Konstanz und die Geschäftsstelle in Singen sind am Schmotzigen Donnerstag, 12. Februar, für den Publikumsverkehr ganztägig geschlossen. Die Service-Hotline für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist unter 0800 4 5555 00 (gebührenfrei) wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Arbeitslosmeldungen können online oder am nächsten Öffnungstag nachgeholt werden, ohne Nachteile zu befürchten. An allen anderen närrischen Tagen sind die Arbeitsagenturen wie gewohnt geöffnet.



Närrischer Besuch sorgte für große Augen, staunende Blicke und ganz viel Freude in der Krippe. Mit viel Lachen und Neugier durften die Kinder die Engener Narren kennenlernen: das Hansele, den Blooggeist und den Blaufärber. Schon beim ersten Anblick der farbenfrohen Gewänder und lustigen Masken war klar - das ist etwas ganz Besonderes! Tanja Grömminger von der Narrenzunft Engen stellte die verschiedenen Häs mit viel Herz, Geduld und guter Laune vor. Die Kinder hörten gespannt zu, bestaunten die kunstvoll gestalteten Masken und entdeckten immer wieder neue kleine Details an den bunten Häsern. Vorsichtig wurden die Masken aus der Nähe betrachtet, angefasst und sogar ausprobiert - das war für viele ein echtes Highlight. Besonders viel Spaß hatten die Kinder daran, selbst einmal in die Rolle eines Narren zu schlüpfen. Mit der Saubloder in der Hand ging es fröhlich durch den Raum, begleitet von neugierigen Blicken und viel Spaß. Auch der Spiegel wurde begeistert genutzt, um sich selbst im närrischen Gewand zu entdecken - ein großer Spaß, vor allem für unsere Kleinsten. Zum Abschluss wurde es noch einmal richtig närrisch: Gemeinsam wurden Fasnachtslieder gesungen und im Takt geklatscht - so ließen alle den fröhlichen Besuch mit viel Musik und guter Stimmung ausklingen.

Bild: Kinderkrippe Baumgarten

Anzeige

Der Tag der Liebe

Ein blühendes Valentinsgeschenk

Schon im alten Rom spielten Blumen eine Rolle

Hegau. Für die Einen geht der Valentinstag auf den Bischof Valentin von Terni zurück. Dieser lebte im 3. Jahrhundert nach Christus und traute, trotz eines Verbotes durch Kaiser Claudius II, heimlich Verliebte in christlicher Zeremonie. Hierbei soll er den Paaren zum großen Tag Blumen aus seinem Garten überreicht haben.

Andere führen den Valentinstag auf einen Brauch im alten Rom zurück. Dort feierte man am 14. Februar die Göttin Juno, die Beschützerin von Ehe und Familie. Frauen bekamen Blumen geschenkt und nahmen an einer „Liebeslotterie“ teil, bei der sie ihren Namen auf einen Zettel schrieben und in ein Körbchen warfen. Junge Männer zogen ihre Auserwählte und verwöhnten sie ein Jahr lang mit Briefen und kleinen Überraschungen.

Für welche Variante man sich auch entscheidet, eines wird deutlich: Die Liebe steht zentral, aber auch Blumen, liebe Worte und Geschenke spielen eine wesentliche Rolle. Zwar ist der Valentinstag, wie er heutzutage zelebriert wird, eine eher junge Tradition in Deutschland, doch seine Bedeutung wächst.

Unabhängig vom Alter und auch vom Geschlecht stehen übrigens Blumen auf Platz Eins der beliebtesten Geschenke. Eine wundervolle Idee sind zum Beispiel Phalaenopsis - auch bekannt als Schmetterlingsorchideen. Es heißt, wenn man verliebt ist, habe man Schmetterlinge im Bauch. Gemeint ist ein aufgelegtes Flattern, das viele vor allem zu Beginn einer Beziehung sehr intensiv spüren. In dieser Zeit kann man es gar nicht erwarten, die andere Person wiederzusehen. Am liebsten wäre man 24/7 bei ihm oder ihr. Diese Hochpha-

se, in der Kopf, Herz und Körper verrücktspielen, ebbt irgendwann ab. Man setzt die rosarote Brille ab und der Alltag kehrt ein. Die Schmetterlinge werden ruhiger und sind weniger aktiv ... doch sie sind immer noch da, leiser zwar, aber spürbar in besonderen Momenten. Dieses Gefühl kann man wunderbar mit der Phalaenopsis ausdrücken. Ihr Name steht für die Schmetterlinge im Bauch, die man beim Anblick der geliebten Person spürt, ihre symbolische Bedeutung übermittelt die tiefe Verbundenheit, die man empfindet. Mit einer Orchidee drückt man also auf wunderschöne Weise die Gefühle und besondere Beziehung zum Partner oder zur Partnerin aus.

Und das Beste: Die Topfpflanzen begleiten monate-, bei richtiger Zuwendung sogar jahrelang. Denn sie blühen immer wieder auf und erfreuen mit ihrer Schönheit, die bleibt.



Bei Mauch in Hilzingen finden Besucher zum Valentinstag floristische Arrangements, vielfältige Pflanzen, Geschenkgutscheine für den Gartenmarkt und das Restaurant Lina's sowie viele kleine Aufmerksamkeiten für liebevolle Gesten.

Bild: Mauch

Markenparfums

Zum Valentinstag haben wir für Sie geöffnet

Freitag, 13. Februar 2026 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag, 14. Februar 2026 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU:

Bohlinger Straße 25

78224 Singen

Tel. +49 171 218 71 76



FÜR DEINEN LIEBLINGS-MENSCHEN!

www.mauch-garten.de | Mauch grün erleben | Brühlstr. 12 |
78247 Hilzingen | Mo.-Fr.: 9.00 – 18.00 | Sa. 9.00 – 17.00



Pfarrei-Fasnet in Welschingen

Immer ein Highlight im Kirchenjahr

Engen. Die neuen, jungen Moderatorinnen Sara Kohler und Lisa-Madeline Marinovic konnten in der wunderbar närrisch geschmückten Unterkirche viele erwartungsvolle, bunt verkleidete närrische Gäste aus Welschingen und um dem Hegau begrüßen.

Tanzen im Sitzen, ist das ein Widerspruch? Andrea Kohler brachte den gesamten Saal im Sitzen in Bewegung und mit kölschem Karneval gute Stimmung mit dem „Trömmelche“. Lothar Stotz erzählte musikalisch mit seiner gewohnten „Stimmgewalt“ von seiner Leibspeise, dem Wurstsalat. Zum Schluss hätte er sich allerdings mehr über richtiges Klopapier gefreut...

Nach einer kurzen Schunkelrunde trafen sich Andrea Kohler und Manuela Dreher vor einem Gottesdienst auf der Ministranten-Bank vor der Sakristei. Sie tratschten über Gottesdienstzeiten, die Spannung, welcher Pfarrer der Groß-Pfarrei wohl heute den Gottesdienst leitet. Sie überlegten, wie die Ministranten immer wissen, welche Besonderheiten im Liturgieablauf bei diesem oder jenem Priester wichtig für sie sind.

Mit Unterstützung von Patrick Allweiler an der Gitarre sangen die „lustigen Witwen“: „Warum gibt es keinen Mann bei Amazon oder Zalando, den man sich bestellen kann?“ Im zweiten Lied (auch die lautstark geforderte Zugabe) erfuhren die Zuhörer wofür „Zewa“ alles hilft - beziehungsweise eben nicht hilft - und dass es auch schon in der Bibel vorkam: „Was schuf Gott am Tage neun? Das Zewa“.

In der Pause, wie auch vor Programmstart und nach Programmende unterhielt das Wel-Blech. Diese Livemusik ist inzwischen schon eine ganz tolle Tradition.

Von den Mitgliedern der Welschinger Kfd erfuhren wir, was alles anders gewesen wäre, wären statt der Heiligen drei Könige drei Königinnen in den Stall gekommen.

Aber ob das wirklich besser



Die „Jakobus Dancers“ brachten ordentlich Schwung in den Saal.

gewesen wäre? Auf jeden Fall war der Auftritt eine Augenweide, aufwendig dekoriert mit Stall und Krippe mit Kind und Strohballen, mit Ochs und Esel und Kamel und originellen Geschenken (Strampler, Babycreme, Sparbuch).

Die Karawane zog dann weiter und machte Platz für Patrick Allweiler mit seinen Witzen. Er war der Meinung, da er mit den „lustigen Witwen“ als Gitarrist ziemlich männerfeindliche Texte begleiten musste, wolle er nun den Spieß umdrehen.

Als Verkehrsexperte amüsierte er sich und vor allem die Männer im Saal über Frau am Steuer - Ungeheuer?! Lothar Stotz mit seiner Frau Sabine war extra aus Villingen angereist, um über ihren Feierabend zu berichten. Während Sabine immer geschäftig im Haushalt werkelt, wollte Lothar eigentlich nur seine Ruhe haben. Er saß im Sessel und wollte sich erholen und einfach „nint due“; was seine Frau einfach nicht verstehen konnte... einfach nur „nint due“!

Mit den Jakobus Dancers und ihren Wasserbällen wurde es noch einmal richtig schwungvoll. Mit ihren blauen Badekappen und bunten Röckchen



Andrea Kohler und Manuela Dreher: Bei den „lustigen Witwen“ blieb kein Auge trocken. *Bilder: privat*

boten sie nicht nur ein farbenfrohes Bild, sondern auch anspruchsvolle Jonglage mit den Wasserbällen zwischen den Tänzerinnen.

Nach der verdienten Zugabe riefen Sara und Lisa alle Teilnehmenden auf die Bühne

zum Finale. Sie dankten allen Mitwirkenden und allen Helfern, besonders den Allweiler-Männern für die Technik, der Narrenzunft für die Headsets und natürlich dem Wel-Blech für die fantastische Unterhaltung.

Straßensperrung

... in Welschingen am „Schmoptzigen“

Welschingen. Die Rollizunft Welschingen hat vom Landratsamt die Erlaubnis bekommen, am Schmoptzigen Donnerstag für das Närrische Treiben die Dorfstraße zwischen

der Einmündung Weiherstraße und Turmstraße im Zeitraum circa 8 Uhr bis 19 Uhr für den Verkehr zu sperren. Die Rollizunft bittet alle Nicht-Närrischen um Verständnis.

Narrenfahrplan 2026

ENGEN

Narrenzunft Engen

Mittwoch, 11. Februar

20 Uhr Katzenmusikertreffen, Bahnhofgaststätte

Schmutziger Dunschtig

9 Uhr Schülerbefreiung und Besuch in den Kindergärten, mit anschließender Maskenprämierung auf dem Marktplatz/Ämteraushebung hinter dem Rathaus

13 Uhr Narrenbaumumzug und Stellen des Narrenbaumes auf dem Marktplatz. Aufstellung: Scheffelstraße im Altdorf. Umzugsweg: Scheffelstraße/Hewenstraße/Überquerung B 33/Peterstraße/Hauptstraße/Marktplatz. Anschließend um

13.30 Uhr Narrenbaumstellen am Marktplatz

19 Uhr Hemdglonkerumzug. Aufstellung: Marktplatz
Umzugsweg: Vorstadt/Jahnstraße/Distelstraße/Richthofenstraße/an der Grundschule vorbei zur Stadthalle. Nach dem Umzug in der Stadthalle Hemdglonkerball mit DJ und mehreren Guggenmusiken (Eintritt frei !)

Fasnetsamschtig

20 Uhr Zunftabend in der Stadthalle, mit musikalischer Umrahmung und traditioneller Maskenprämierung gemäß unserem

Motto: „Z'ruck id 80er„

ab Mitte Januar Vorverkauf bei Schreibwaren Körner

Fasnetsunntig

14 Uhr Umzug mit den Vereinen - danach närrisches Treiben in der Altstadt. Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr/Viehmarktplatz. Umzugsweg: Am Schranken/Vorstadt/Hauptstraße/Lupfenstraße/Schillerstraße/Bahnhofstraße/Breitestraße/Peterstraße/Marktplatz

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit mit Kaffee und Kuchen in der Narrenstube

19.30 Uhr Hanseleumzug mit anschl. Hanseletanz auf dem Marktplatz. Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr/Viehmarktplatz. Umzugsweg: Am Schranken/Vorstadt/Hauptstraße/Lupfenstraße/Schillerstraße/Peterstraße/Marktplatz

Fasnetmäntig

6 Uhr Wecken durch die Katzenmusik

10 Uhr Närrische Ratssitzung (öffentliche Veranstaltung) im Foyer der Stadthalle

13.30 Uhr Kinderumzug. Aufstellung: Marktplatz. Umzugsweg: Vorstadt/Jahnstraße/Distelstraße/Richthofenstraße/an der Grundschule vorbei zur Stadthalle. Wurst- und Weckenverteilen an Kinder, die am Umzug beteiligt waren.

14 Uhr Hanseletanz der Junghansele in der Stadthalle und weiteres Bühnenprogramm. Kindernachmittag der Narrenzunft Engen mit „Pirmin“ gemäß unserem Motto: „Z'ruck id 80er“, in der Stadthalle (Eintritt frei !)

Fasnetdienschtig

19 Uhr Fasnetverbrennung auf dem Marktplatz, anschließend Kehraus in den Engener Narrenbeizen. Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr. Umzugsweg: Am Schranken/Vorstadt/Hauptstraße/Marktplatz

Aschermittwoch

15 Uhr Narrenbaum fallen

Altdorfgemeinde

Schmutziger Dunschtig

9 Uhr Teilnahme an der Amtsenthebung, Treffpunkt Narrenstube

13 Uhr Teilnahme am Narrenbaumumzug der Zunft

Fasnetsamschtig:

8 Uhr Narrenbaum einholen im Zimmerholzer Wald, ab Vinothek Gebhart.

ca. 13 Uhr Narrenbaum stellen im Altdorf - anschließend traditionelles Nudelsuppenessen in der Ackermann-Halle/Schädlergelände

Fasnetsunntig:

14 Uhr Teilnahme am Umzug in der Stadt

Fasnetmäntig:

18 Uhr Party in der Blooggeischt-Höhle/Ackermann-Halle

Fasnetdienschtig:

14 Uhr Kinderumzug im Altdorf

Kolpingfasnet Engen

Fasnetmäntig

19.30 Uhr Kolpingfasnet im Katholischen Gemeindezentrum in Engen

Motto: Großer Knall im Kolpingsall

Einlass um 18.30 Uhr

ANSELFINGEN

Narrenverein Hasenbühl

Schmutziger Dunschtig

6 Uhr Wecken durch die Zimmerleute

10.45 Uhr Kindergartenbefreiung

14 Uhr Narrenbaumumzug mit anschließendem Stellen !!!!
Achtung: Start ab Kirche!!!

19 Uhr Hemdglonkerumzug

19.30 Uhr Hemdglonkerball im Bürgerhaus

Fasnet Samschtig

19.30 Uhr Großer Bunter Abend im Bürgerhaus

*Motto: „Schlupf ins Häs und kumm uff d'Gass-
Fasnet im Dorf macht riesig Spaß“*

Fasnet Dienschtig

14 Uhr Kinderumzug

14.45 Uhr Närrisches Treiben im Bürgerhaus und Prämierung der angemeldeten Gruppen

17 Uhr Narrenbaumverlosung

18 Uhr Fasnetverbrennung am Bürgerhaus

BARGEN

Narrenzunft

„Katzenbach-Hexen“

Schmutziger Dunschtig

8 Uhr Narrenfrühstück

10 Uhr Treffpunkt Baumsuchtrupp am Bürgerhaus

14 Uhr Narrenbaumstellen mit anschließendem Kinder- und Seniorennachmittag.

19 Uhr Hemdglonkerumzug durchs Dorf mit anschließend Fasnet pur in geselliger Runde.

Rosenmontag

13.30 Uhr Umzug durchs Dorf, Straßenfasnet

20:11 Uhr Bunter Abend mit dem

*Motto „Roter Teppich, Bühne frei,
die Stars und Sternchen sind dabei“*

Samstag, 21. Februar

10 Uhr Hexen sammeln brennbares Material für den Funken (nur haushaltsübliche Mengen)

18 Uhr Funkelfeuer am Sportplatz

BIESENDORF**Narrenzunft „Erzglonker“****Schmutzige Dunnschtig**

6 Uhr Wecken mit Katzenmusik, Narri und Narro

9 Uhr Narre- Z'morge im Bürgerhaus

anschl. Die Wecker ziehen durch die Dorfstraßen

13 Uhr Narrenbaum - Der Narrenbaum wird ins Dorf geholt

Narrenbaum-Umzug

anschl. Der Narrenbaum wird gestellt

15 Uhr Närrischer Nachmittag im Bürgerhaus

19 Uhr Hemdglonkerumzug anschl. Fasnetsumtrieb im Bürgerhaus

Fasnet Samschtig

19:30 Uhr Zunftabend der Erzglonker Zunft

Bunter Abend mit Närrischem Programm, Stimmung, Tanz und Unterhaltung. Verlosung des Narrenbaums Glonker-Bar

Fasnet Mäntig

10 Uhr Hexen- Rennen

Kleine und große Hexen heischen an den Haustüren

10 Uhr Rucksackvesper im Bürgerhaus

Fasnet Zieschtig

11 Uhr Umzug mit dem Wurstwagen

15 Uhr Geselliger, Närrischer Nachmittag für groß und klein im Bürgerhaus. Kaffee und Kuchen. Alle Kinder im Fasnetshäs erwartet eine kleine Überraschung

18 Uhr Fasnetsverbrennung die Fasnet 2026 geht zu Ende und muss dem nahenden Frühling weichen
anschl. Fasnetsausklang im Bürgerhaus

NEUHAUSEN**Narrenzunft „Rebgeister“****Schmutzige Dunschtig**

6 Uhr Wecken des Neuhauser Narrendorfs mit anschließendem Frühstück im Bürgerhaus!

Treffpunkt 5.45 Uhr - am Kriegerdenkmal

9 Uhr Die Bomsetzer holen den Narrenbaum

11:30 Uhr Fasnets-Suppe für ALLE im Bürgerhaus

14 Uhr Umzug durchs Dorf - Aufstellung: Waldstraße 14, anschließend Narrenbaumstellen mit Wurst & Wecken

18:30 Uhr Hemdglonkerumzug - Aufstellung: am Bürgerhaus

19:30 Uhr Traditionelles Rucksackvesper im Bürgerhaus

Fasnet Samschtig

9 Uhr Kinderbetteln für alle Kinder mit Begleitung

Treffpunkt: Familie Matt (Alpenstraße 15)

Strecke: Alpenstraße, Waldstraße, Leimgrubenweg, Trottenweg, Zum Schoren

11:45 bis 13:45 Uhr Grillwurstverkauf am Bürgerhaus

Fasnetsunntig

19:30 Uhr Bunter Abend im Bürgerhaus

(Einlass ab 18:30 Uhr)

Fasnetmäntig

17 Uhr Gemütlicher Hock für Jedermann im Bürgerhaus mit dem traditionellen Bomsetzer - Wurstsalat!

Fasnetzieschtig

15 Uhr Kinderdisco mit Spiel & Spaß und Kaffeeeklatsch für Jung und Alt - ab 17 Uhr warmes Essen

(Einlass ab 14 Uhr)

Motto: 1000 und 1 Nacht

19 Uhr Fasnetsverbrennung

WELSCHINGEN**Narrenzunft „Rolli“****Schmutziger Dunnschtig**

6 Uhr Ausrufen der Fasnet 2026

8.15 Uhr Rolli Erwecken im Kindergarten

9 Uhr Rolli Erwecken in der Grundschule. Die Holzer stellen den Narrenbaum vor der Halle und alle schauen gespannt zu.

10:15 Uhr Schlagabtausch mit der Stadtverwaltung an der Zunftstube

10:45 Uhr Kinderbetteln (Start an Zunftstube)

12:11 Uhr Mittagessen und Ehrungen in der Hohenhewenhalle. Es gibt Spätzle mit leckerem Geschnetzeltem. Die Welschinger Bevölkerung darf gerne am Mittagessen teilnehmen (eine Anmeldung ist nicht erforderlich) - Hallenöffnung 11:45 Uhr.

14 Uhr Umzug zur Zunftstube mit anschließender Zauber-show für den Narrensamen mit Mike Magic. In der Zunftstube und im Ratssaal veranstaltet der Hohenhewenchor seinen traditionellen närrischen Kaffee und freut sich auf regen Besuch.

19 Uhr Hemdglonkerumzug ab Gasthaus Bären

20 Uhr Hemdglonkerball mit DJ Patrick in der Hohenhewenhalle - Eintritt frei

Fasnet-Samschtig

19:30 Uhr Zunftobet mit der Kapelle »Wel-Blech«. Hallenöffnung ab 18 Uhr. Bunttes Programm, danach kann das Tanzbein zu DJ Patrick's Rhythmen geschwungen werden.

Fasnet-Sunntig

ab 10 Uhr Narrenbaumlosverkauf im gesamten Rollidorf

Rosemäntig

19 Uhr RosenmonTANZ Party. Hallenöffnung ab 18 Uhr. Heiße Show- und Gardetänze auf der Bühne der Hohenhewenhalle, Guggenmusiken, Tanzbeinschwingen zu DJ Patrick's Rhythmen.

Fasnet-Zieschtig

14 Uhr Kinderumzug mit der Rollimusk ab dem Gasthaus Bären. Kinder, die am Umzug mitlaufen, bekommen in der Halle eine Wurst mit Brötchen.

14.30 Uhr Kinderfasnet mit Programm in der Hohenhewenhalle. Bunttes Programm für kleine und große Gäste. Nach dem Programm wird der Narrenbaum verlost und die Rollimusk spielt auf, bis die diesjährige Fasnet ausgekehrt wird.

Motto 2026:

*„Am Jubiläum macht de Rolli kei Larifari,
er fährt die Fasnet uf Safari“*

ZIMMERHOLZ**Narrenzunft „Holzklötzle“****Schmutzig Dunschtig**

6 Uhr Got d'Katzemusik gi weckä

9 Uhr D'Narrebomholer gond mit elegantem Schritt in die Sunnä gi Stettä

14 Uhr Während im Farrenstall dä Altwieberkaffe so guät isch wie immer, stellet die Narräbomholer mit Leichtigkeit dä Bom

15 Uhr Alle Kinder holet de Kindernarrenbom

19 Uhr Mit dä Musik vorus, ziehnet mir als Hemdglonker übert Gehren in Farrenstall an Hemdglonkerball

Fasnet Friitig

Um **14.30 Uhr** isch dä bunte Mittag und mir hond wieder Allerlei zum Lachen. (Eintritt ab 16 Jahren: 7 Euro)

Fastnet Samschtig

10 Uhr kummet Altdörfler zu uns und bringet hohe Gäste ins Bürgerhus zum Zungenwetzen

18 Uhr isch Einlass für unseren großä bunte Obet, wo's luschtig wird. Um **19 Uhr** leget mir los mit unserer Show

Fasnet Sunntig

Mir startet mit de Narrenmesse um **9 Uhr**. Dänn gond mir mit dem Zug an Hegauumzug vo de Käfersieder, de Umzug goht um **13 Uhr** los. Mir fahred mit dem Zug

Rosemäntig

Jung und Alt trifft sich um **10 Uhr** zum Karteklopfen. Die feine Kuttle und Flädlisuppe git's ab **11 Uhr**

Fastnet Zieschtig

Um **14 Uhr** isch dä große Kinderumzug durch's Dorf alle Kin-

der wo dabei wäret bekommen ä Wurscht und en Weckä, während Musik no spielt

18 Uhr 's ka jeder äbs gwinnä a dä großä Tombula

Aschermigtig

So schad's isch um **17 Uhr** fällt dä Bom und Fasnet isch rum. De Trauerschmaus isch im Anschluss wo die Narrenbomholer Hering esset

Motto:

*Mit Elvis, Rock und Frohsinn pur,
die 50er sind bei uns auf Tour!*

Engagement zeigen lohnt sich

Förderprogramm für Mitmach-Aktionen zum Grundgesetz-Geburtstag

Hegau. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) startet ein neues Förderprogramm für Mitmach-Aktionen, die im Zeitraum vom 16. bis 31. Mai 2026 stattfinden und Menschen vor Ort zur Beteiligung einladen. Der Ehrentag ist der deutschlandweite Mitmachtag zum Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai, der in diesem Jahr erstmals begangen wird. Er motiviert Bürgerinnen und Bürger dazu, sich mit eigenen Ideen und Aktivitäten für die Gemeinschaft einzusetzen. Mit dem Förderprogramm will die DSEE dazu beitragen, dass sich möglichst viele Men-

schen mit niedrigschwelligen Aktionen am Ehrentag beteiligen.

Die Bandbreite reicht von Baumpflanzaktionen und gemeinsamen Müllsammelaktionen über inklusive Sportangebote, Straßenfeste oder Spieleabende im Seniorenstift bis hin zu Vorlesestunden im Gemeindehaus und IT-Unterstützung für Vereine.

Für die Förderung bewerben können sich Privatpersonen, die selbst oder im Namen von gemeinnützigen Organisationen, Initiativen oder Gruppen, nicht eingetragenen Vereinen, Vereinen in Gründung, Städten, Gemeinden und Land-

kreisen ihre Aktionsidee einreichen. Bewerbungen können fortlaufend über das Förderportal der DSEE eingereicht werden, bis die zur Verfügung stehenden Mittel ausgeschöpft sind, spätestens jedoch bis zum 31. Mai 2026.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Aktionen gemeinwohlorientiert sind und durch einen Eintrag im Engagement-Finder auf der Webseite www.ehrentag.de als Teil des bundesweiten Ehrentags-Programms sichtbar gemacht werden.

Weitere Informationen: www.ehrentag.de/foerderprogramm/

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH, Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 07733/996594-5660 E-Mail: info@info-kommunal.de Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung: Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de und Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann, Tel. 07733/996594-5664
Anzeigen-+Redaktionschluss: Montag, 11 Uhr (Anzeigen) / 12 Uhr (Redaktion)

Druck:

Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Ansfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2



Jugendfreizeit des Skiclub: Die letzten Tage des Jahres 2025, vom 26. bis 30. Dezember, genossen 35 Kinder und Jugendliche begleitet von einem sechsköpfigen BetreuerInnenteam bei der Skifreizeit des Skiclub Engen in Neustift im Stubaital. Mit der Skimittelschule Neustift war die Gruppe wie im Vorjahr in einer sehr guten Unterkunft einquartiert. Bei gutem Wetter und guten Pistenverhältnissen konnten sich die Teilnehmer auf dem Stubaier Gletscher bei gutem Wetter austoben. Neben viel Spaß auf der Piste waren Lachen und gute Laune auch beim bunten Abendprogramm mit Fackelwanderung, Themenabend und Spieleabend angesagt. Die Rennmannschaft des Skiclubs nutzte die Tage zum intensiven Training zur Vorbereitung für die Rennsaison.

Bild: Skiclub Engen

Aufholjagd nicht belohnt

RSV Neuhausen verlor im Landesklassen-Match knapp gegen Mimmenhausen

Neuhausen. In der Tischtennis-Landesklasse musste sich der RSV Neuhausen nach 3:30 Stunden Spielzeit dem Tabellenführer aus Mimmenhausen knapp mit 6:9 geschlagen geben.

Nach einem 2:5-Rückstand starteten die Neuhauser eine starke Aufholjagd und gingen zwischenzeitlich sogar mit 6:5 in Führung, konnten diese jedoch nicht bis zum Ende verteidigen.

In den Eröffnungsdoppeln gingen zwei von drei Partien verloren. Lediglich Gergely Perei und Andreas Schafhäutle konnten ihr Doppel mit 3:1 für sich entscheiden.

Im vorderen Paarkreuz holten die beiden Genannten drei der möglichen vier Punkte. Perei setzte sich zunächst mit 3:1 gegen Leon Hermann durch und gewann anschließend souverän mit 3:0 gegen Andreas Beck.

Andreas Schafhäutle musste sich im ersten Einzel Beck knapp mit 2:3 geschlagen geben, konnte danach jedoch

Hermann mit 3:1 bezwingen. Im mittleren Paarkreuz war an diesem Abend nichts zu holen. Edgar Rathfelder unterlag Jürgen Häge klar mit 0:3 und verlor gegen Marc Wendel trotz 2:0-Führung noch mit 2:3. Mark Martin musste sich sowohl Wendel (1:3) als auch Häge (0:3) geschlagen geben. Im hinteren Paarkreuz kam es zur Punkteteilung.

Udo Schafhäutle gewann sein erstes Einzel gegen Gerold Ehinger deutlich mit 3:0, unterlag anschließend jedoch Robin Widmer mit 1:3. Jannik Walz erging es ähnlich: Auf einen 3:2-Erfolg gegen Widmer folgte eine 1:3-Niederlage gegen Ehinger.

Der RSV Neuhausen verbleibt damit weiterhin auf dem fünften Tabellenplatz.

Senioren weiter an der Spitze

Die Senioren des RSV Neuhausen behaupteten mit einem deutlichen 9:1-Erfolg über den TV Überlingen ihre Position an der Tabellenspitze.

Wer kommt mit zum „Schneespaß pur“?

Skiausfahrt des Skiclub am 21. März

Engen. Zur diesjährigen Saisonabschlussfahrt, einem gemütlichen Skitag, lädt der Skiclub Engen auf Samstag, 21. März, nach Warth-Schröcken ein.

„Nach einer entspannten Anreise im Bus wollen wir im attraktiven Skigebiet, das für jeden etwas bietet, Natur und Berge genießen“, so die Organisatoren.

An diesem Tag werden auch die diesjährigen Stadt- und Vereinsmeisterschaften in einem Jedermann-Rennen, das für alle Könnerstufen geeignet ist, ermittelt. Bei den Stadt- und Vereinsmeisterschaften winken den „Stockerlplätzen“ schöne Medaillen und Sachpreise. Traditionell gibt es auch eine Familienwertung.

Der Skipass kostet 74 Euro für Erwachsene, Senioren (ab Jahrgang 1961) 70 Euro, für Jugendliche (Jahrgang 2006 bis 2009) 64 Euro, Kinder (Jahrgang 2010 bis 2017) 37 Euro und für die kleinen „Schneemänner“ fünf Euro.

„Nach dem Skifahren lassen wir den Schneetag noch beim Après-Ski ausklingen und treten dann die Heimfahrt mit dem Bus um 18 Uhr an“ so die Organisatoren.

Busabfahrt am Morgen ist um sechs Uhr am Bahnhof Engen. Buspreise: Erwachsene: 33 Euro, Kinder und Jugendliche: 27 Euro. Der Mitgliederrabatt beträgt fünf Euro.

Anmeldungen unter www.skiclub-engen.de/wintersport/ski-ausfahrten oder unter Tel. 015129699371.

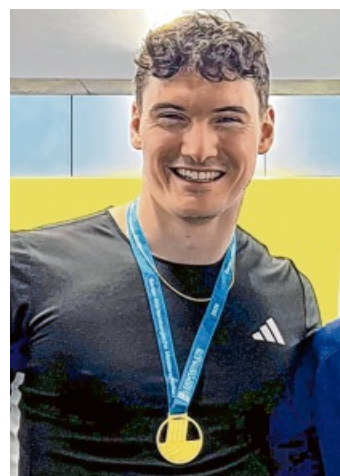
Leichtathletik BW Finals

Doppelsieg von Enrico Güntert



Ein erfolgreiches Wochenende für (v.l.) Trainer Thomas Kamenzin, Lea Brauner, Valentin Lang, Enrico Güntert und Max Rohse.

Engen. Eine überragende Vorstellung lieferte Enrico Güntert, der bei den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften in Karlsruhe die Sprintstrecken nach Belieben beherrschte. Er siegte bei den Aktiven überlegen über 60m in starken 6,76 Sekunden (Vorlauf 6,75 Sekunden) sowie über 200m in 21,82 Sekunden. Damit löste er in beiden Disziplinen das Ticket für die Deutsche Meisterschaft. Er präsentierte sich in starker Form und setzt nun wieder auf die Leichtathletik, nachdem er die Hoffnung auf die Olympischen Winterspiele, bei denen er sich als Bob-Anschieber empfohlen hatte, begraben musste, als er keinen Platz in den Teams bekam. Stark präsentierte sich auch Max Rohse (U20), der sich im Kugelstoßen auf 13,89m steigerte und nur knapp an der DM Norm bei der Jugend vorbeistieß. Er holte damit die Silbermedaille. Eine neue Bestzeit über 400m bei den WU20 schaffte Lea Brauner mit 60,72 Sekunden und er-



Enrico Güntert startete mit Vollgas durch und holte über die Sprintstrecken beide Titel bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften. *Bilder: TV Engen*

reichte damit Platz sieben, über 60m Hürden lief sie im Vorlauf 9,44 Sekunden. Über die Mittelstrecke 800m konnte sich Lasse Maier (U18) nach 2:03,30 Minuten auf dem siebten Platz einreihen, nachdem er lange in einem schnellen Rennen in der Verfolgergruppe war. Valentin Lang lief mit 9,26 Sekunden eine starke Zeit über die 60m Hürden.

Anzeigenberatung

HEGAU
KURIER

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de

Gute Leistungen der Stabhochspringer

... beim Jugendhallensportfest Sindelfingen



Mats Walker, Marco Sättele und Maike Mauch zeigten ihr Können erfolgreich beim Jugend-Hallenmeeting im Sindelfinger Glaspalast
Bild: TV Engen

Engen. Einige Bezirksathleten testeten ihre Form beim Jugendhallensportfest in Sindelfingen. Kugelstoßer Max Rohse (U20, TV Engen) untermauerte seine starke Form mit 13,44m und dem Sieg im Kugelstoßen.

Drei Stabhochspringer vom Stützpunkt Engen zeigten ihr Können.

Maike Mauch (U18, TV Engen) übersprang in ihrem ersten Leichtathletik-Wettbewerb

überhaupt im Stabhochsprung 2,05m, Mats Walker (U20, PTSV Konstanz) steigerte seine Saisonbestleistung auf 3,55m und Marco Sättele (Aktive, SV Reichenau) steigerte seine Bestmarke in der Halle auf starke 3,95m. Jona Vogt (M15, TSV Fridingen 05), ebenfalls Mitglied beim Stützpunkt steigerte sich auf 2,90m bei den Württembergischen U16-Hallenmeisterschaften in Ulm.



Im ersten Wettkampf übersprang Maike Mauch erfolgreich 2,05m. im Stabhochsprung.
Bild: TV Engen

Schachclub Engen Aktuelle Ergebnisse in der Landesliga

Engen. Der fünfte Spieltag der Schachmannschaftskämpfe ist nun auch schon Geschichte - und die Engener Schachspieler ziehen nach einigen umkämpften Partien eine durchweg eher gemischte Bilanz. In der Landesliga Süd erreichte die Erste durch die Siege von Dr. Sebastian Gattenlöhner und Toni Cepo und die Remisen von Peter Strommayer; Christoph Kaiser; Siegfried Oßwald und Thomas Laier gegen Singen ein 4 : 4 Unentschieden.

In der Zweiten konnte Finn Faller seine Partie gewinnen und Holger Döbert spielte Remis. So ging der Kampf gegen Meßkirch I letztlich leider mit 1,5 : 2,5 verloren.

Valentin Lang holt Vizemeistertitel

Lasse Maier erreichte hervorragenden vierten Platz

Bei den Baden-Württembergischen **Winterwurfmeisterschaften** im frostigen Frickehausen sicherte sich Valentin Lang in der Altersklasse MU18 die Silbermedaille im Speerwurf. Der talentierte Werfer schaffte den Wurf über 50m mit 50,08 m gleich im ersten Jahr U18 mit dem schwereren Speer. Trainer Thomas Kamenzin zeigte sich sehr zufrieden und freute sich über den guten Einstand bei der älteren Altersklasse.



Valentin Lang in Aktion.
Bild: Archiv TV Engen



Lasse Maier war erfolgreichster Athlet über 800 m bei den Süddeutschen Meisterschaften in FFM.
Bild: Archiv TV Engen

Lasse Maier holt Platz vier bei Süddeutschen

Stark präsentierte sich Läufer talent Lasse Maier (U18, TV Engen) über 800m bei den **Süddeutschen Meisterschaften** in Frankfurt. Er wurde Vierter in starken 2:03,53 Minuten. Damit ist er erfolgreichster Athlet des Bezirks bei diesen hochkarätigen Meisterschaften.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Kinderkirche am Fasnachtssonntag

Engen. Am Fasnetssunntig, 15. Februar, ist um 10.30 Uhr in Engen Kindergottesdienst. Die Kinder bis zum Kommunionalter werden vom Kinderkirchen-Team nach dem Eingangswort abgeholt und in den Franziskussaal im Pfarrhaus begleitet. Dort feiern die Kinder gemeinsam Gottesdienst.

Alle Kinder im Alter von drei bis neun Jahren sind herzlich zur Kinderkirche eingeladen und dürfen gerne verkleidet kommen.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau „Lustiger Gottesdienst“

Engen. Am Fasnetssunntig, 15. Februar, sind kleine und große Narren eingeladen, im Häs den „lustigen Gottesdienst“ mitzufeiern. Der Gottesdienst wird musikalisch besonders gestaltet.

Das Gemeindeteam freut sich auf viele frohe Gottesdienstbesucher.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Öffnungszeiten Pfarrbüro

Engen. Am Freitag, 13. Februar, und Montag, 16. Februar, bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Während der Ferien ist das Pfarrbüro nur vormittags geöffnet.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Offenes Pfarrhaus

Engen. Für alle Närrinnen und Narren ist das Pfarrhaus in Engen am „Schmotzige Dunsdig“, 12. Februar, vormittags geöffnet. Für Speis und Trank ist gesorgt - alle sind herzlich eingeladen.



„Der Frühling ist eine echte Auferstehung, ein Stück Unsterblichkeit“ (Henry David Thoreau)

Bild: Adobe



**Johann
Keller**

† 15.01.2026

Stetten, im Februar 2026

„Was man tief im Herzen besitzt, kann man durch den Tod nicht verlieren!“
(J.W. Goethe)

Wir danken von Herzen

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für die Blumen- und Geldspenden,
für den Händedruck und die Umarmung, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Verbundenheit,
für ein stilles Gebet und die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Unser besondere Dank gilt:

Herrn Dr. Kirn sowie dem gesamten Praxisteam für die freundliche, engagierte und kompetente hausärztliche Betreuung in den vergangenen Jahren. Frau Michaela Weber, Physiotherapeutin, für die jahrelange fachkundige Behandlung mit besonderem Einfühlungsvermögen und Herzlichkeit. Dem Bestattungsinstitut Seidler für die reibungslose Organisation und große Unterstützung. Herrn Pfarrer Schneider für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und der Beerdigung. Der Trachtenkapelle Stetten, dem Männergesangsverein, der Organistin Frau Mayer, den Mesnern und Ministranten für die berührenden Nachrufe und die Gestaltung von Rosenkranz und Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Maria Keller



**Maria
Vairo**

† 10.01.2026

Engen, im Februar 2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonders danken wir

dem Pflege- und Betreuungspersonal vom Seniorenzentrum Michael-Herler-Heim in Singen für die fürsorgliche Pflege, Herrn Diakon Carmelo Vallelonga für die sehr persönliche und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der Gärtnerei Weggler sowie dem Bestattungsinstitut Seidler für die hilfreiche und perfekte Unterstützung.

Pina und Salva mit Familie

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 14. Februar: Apotheke Dr. Braun, Bahnhofstraße 8, Stockach, Tel.: 07771/9 34 90

Sonntag, 15. Februar: Rosenegg-Apotheke, Hauptstraße 5, Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/22965

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

rund um die Uhr, Telefon 116 117 **docdirekt.de - digitale Anlaufstelle der 116117:** Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01801 116 116

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulante Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370,

Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexen-

wegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen

Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Würt. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

- Frau Ulrike Fischer, Engen, 70. Geburtstag am 12. Februar
- Herr Norbert Heil, Engen, 90. Geburtstag am 13. Februar
- Frau Hilda Nimtz, Engen, 90. Geburtstag am 14. Februar
- Herr Manfred Former, Engen, 75. Geburtstag am 14. Februar
- Herr Reinhard Gäbler, Engen, 75. Geburtstag am 14. Februar
- Frau Ilse Gasper-Bökle, Engen, 75. Geburtstag am 15. Februar
- Herr Antonino Pagliazzo, Engen, 80. Geburtstag am 16. Februar
- Frau Angelika Stoßik, Anseltingen, 80. Geburtstag am 16. Februar

KFD Mühlhausen Närrischer Kaffeenachmittag

Hegau. Herzliche Einladung zum bunten närrischen Kaffeenachmittag am Rosenmontag, 16. Februar, um 14 Uhr in der Begegnungsstätte am Rampen.

Diesmal wird Fasnacht nicht im Pfarrsaal gefeiert, sondern in der neuen Begegnungsstätte am alten Sportplatz. Natürlich sind Nichtmitglieder willkommen Gäste.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Kaffeestube am Fasnetssunntig

Engen. Am Fasnetssunntig, 15. Februar, ist die Kaffeestube im katholischen Gemeindezentrum nach dem Umzug geöffnet.

Das Gemeindeteam bittet noch um Kuchenspenden. Diese können ab 12.30 Uhr ins Gemeindezentrum gebracht werden.

Herzlichen Dank!

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

tig, 15. Februar, ist um 10.30 Uhr in Engen Kindergottesdienst

Samstag, 14. Februar:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15. Februar:

Engen: 10.30 Uhr lustiger Gottesdienst zum Fasnachtssonntag mit Kinderkirche
Anseltingen: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe mitgestaltung von den Narren in der Mägdeberghalle
Stetten: 9 Uhr Wort-Gottes-Feier mit den Narren

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Zimmerholz: 9 Uhr Hl. Messe mit den Narren

„Lustiger Gottesdienst am Fasnachtssonntag“: Am Fasnetssunntig, 15. Februar, sind kleine und große Narren eingeladen im Häs den Gottesdienst mitzufeiern
Engen - Kinderkirche am Fasnachtssonntag: Am Fasnetssunntig

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: Herzliche Einladung zu Gottesdiensten im Kooperationsraum in den Gemeinden Aach, Hilzingen und Gottmadingen. Die Uhrzeiten finden sich auf den jeweiligen Homepages.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst
www.cg-engen.de

Neuapostolische Kirche Engen

Mittwoch: 20 Uhr Gottesdienst. Leitung: Pr. Störmer
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst. Leitung: Pr. Heim



jobs-
im-südwesten.de

Finde jetzt
deinen neuen
Traumjob
vor deiner
Haustür

www.jobs-im-südwesten.de

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten Biberburg im Ortsteil Randegg zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Erzieher (m/w/d)



Wir bieten eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 70 % (27,5 Wochenstunden).

Ihre Mitarbeit erfolgt in der Betreuung von Kindern ab 2 ¾ Jahren bis Schuleintritt mit einer täglichen Einsatzzeit von 8:00 bis 12:30 Uhr.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihr Bauamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung eine



Assistenz Tiefbau (m/w/d)



Innerhalb unseres Teams im Bauamt unterstützen Sie als Assistentenkraft vorrangig die technischen Fachkräfte unserer Tiefbauabteilung durch die Übernahme von Verwaltungsaufgaben. Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit verfügen Sie idealerweise über eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, in Betracht kommt aber auch eine andere geeignete Qualifikation durch z. B. eine kaufmännische Ausbildung. Wir bieten Ihnen eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Karriere).



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-146

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der *act alliance*



Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 11 Uhr



Für unser **Kinderhaus Glockenziel** suchen wir aufgrund der Erweiterung um zwei Gruppen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere



Erzieher/- innen (m/w/d)
oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG,
sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 80 %)

Wir erwarten:

Wertschätzung und Sensibilität für die Situation von Familien und Mitarbeiter*innen, selbständiges und zugleich teamorientiertes Arbeiten, Kreativität und Ideenreichtum, hohe Flexibilität und Belastbarkeit.

Wir bieten:

Eine zukunftsichere Beschäftigung in hochmotivierten Teams, eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt, Betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtung und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis spätestens **28.02.2026** an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen Kinderhausleiterin Doris Jäckle-Braunwald unter Tel. 07733/977366 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502-203 gerne zur Verfügung.



Besuchen Sie uns auch im
Internet: www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter
www.engen.de/sicher+kommunizieren



Dringend gesucht!

Leitung (m/w/d) Schulkindergarten

Ab sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine engagierte Leitung für unseren Schulkindergarten mit Kindern mit besonderem Förderbedarf.

Profil:

Erzieher*in/Heilerziehungspfleger*in/Heilpädagog*in, teamfähig, verantwortungsbewusst, Interesse an Waldorfpädagogik.

Wir bieten:

100 % Stelle nur während der Schulzeiten, alle Schulferien frei, Vergütung nach TV-L, JobRad, Altersvorsorge. Arbeiten im schönen Hegau nahe Bodensee.

Bewerbung (PDF):

karriere@haus-am-muehlebach.de
Haus am Mühlebach,
78259 Mühlhausen-Ehingen

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Stellenmarkt

Job-ID: 10933 Villingen-Schwenningen

Haustechniker (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit



Klingt interessant?

Dann bewerben Sie sich jetzt online und richten Sie Ihre Bewerbung bitte an Frau Rabe.

GOLDBECK Facility Services GmbH

Schelmenwasenstraße 14 // 70567 Stuttgart
Tel. +49 711 88 02 55-235 // goldbeck.de/karriere

GOLDBECK realisiert zukunftsweisende Immobilien in Europa. Wir verstehen Gebäude als Produkte und bieten alle Leistungen aus einer Hand: vom Design über den Bau bis zu Services im Betrieb. Aktuell beschäftigt unser Familienunternehmen mehr als 13.000 Mitarbeitende an über 100 Standorten bei einer Gesamtleistung von rund 6,3 Mrd. Euro.

GOLDBECK

Jetzt Ihre Heizung modernisieren!

Weg von Öl, Gas, Pellets oder WP, hin zu einer kostengünstigen Carbon-Fußbodenheizung.

Informieren Sie sich über die neueste Heiztechnik, seit 16 Jahren ohne Reklamation, nur 5 mm Aufbauhöhe und 20 Jahre Garantie. Keine Wartung, kein Service.

Info: rentan.komfortheizungen@gmail.com
oder Mobil: 0172 7412009



Carl-Benz-Straße 5 a
78234 Engen-Welschingen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

M RECHTSANWALT
SVEN MIRIC

Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

Veröffentlichungswünsche und
Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Auch im Notfall
sind wir für
Sie da!



Heizung
Bäder
Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen
für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de



**WIR KÖNNEN KEINE
GROSSEN DINGE VOLLBRINGEN –
NUR KLEINE, ABER DIE
MIT GROSSER LIEBE**

KADECO

**JETZT KADECO-
MARKISE KAUFEN
- MIT PREMIUM-UPGRADE
OHNE AUFPREIS**

Im Aktionszeitraum erhalten Sie
beim Kauf einer KADECO-Markise*
kostenlos dazu:

- Somfy Funkmotor
- Somfy Funkfernbedienung



**Winter-
aktion**

Nur bis
zum 28.02.26
Hier im
Fachhandel

*gilt nicht für Fenstermarkisen

Wir beraten Sie gerne:

30 KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 0 77 31/79 95 30
info@kellhofer.de . www.kellhofer.de

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag, 11 Uhr**

**gesucht -
gefunden**

Hier können Sie erfolgreich
Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige
per mail oder Brief an
Info Kommunal, Jahnstraße 40,
78234 Engen

**2,5-Zi.-EG-Whg.
in Tengen ca. 105 m²**

neu renoviert, EBK, 2 Stellplätze.
900 € zzgl. NK 200 €, ab sofort.
Kontakt: WhatsApp 01 52/56 12 56 00

**2-Zimmer-Wohnung
in Engen**

dringend gesucht.
Frau, 60 Jahre, allein-
stehend, keine Haustiere
Tel.: 0 77 33/26 63



- 24 STUNDENPFLEGE
- Betreuung zu Hause



Lkr. Konstanz und Hegau
Tel.: 07735 9380 227
info@care-by-sauter.com

**Kleines Team sucht neues Zuhause:
3-4-Zimmer-Wohnung in Engen gesucht!**

Wir – eine berufstätige Mutter mit zwei Kindern – suchen ein langfristiges Zuhause mit Platz zum Wachsen.

Über uns:

Ich bin in einem sicheren, unbefristeten Arbeitsverhältnis in einer Führungsposition tätig. Die Kinder gehen in die Grundschule sowie in den Kindergarten in Engen. Wir sind eine freundliche Familie und suchen die passende Wohnung für uns. **Die Wohnung sollte mind. 85 m² haben**, gerne mit Balkon oder Gartenanteil.

Wir freuen uns über Ihre Nachricht!
Zuschriften unter **Chiffre EN2811489Z**
an diese Zeitung.